Informationsblatt der Gemeinde Fließ

Zugestellt durch Post.at ... Amtliche Mitteilung

Fliess aktuell

Foto: Wackernell H.

Aus dem Inhalt

Bürgermeister	Seite	2 - 6
Pfarre Fließ	Seite	8
Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl	Seite	16 - 17
Neue Mittelschule	Seite	19 - 21
Museumsverein	Seite	24
Schützengilde	Seite	28 - 29

Nr. 1
März 16
Jahrgang 46

Aus der Sicht des Bürgermeisters

Liebe Leserinnen und Leser von Fließ aktuell!

Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen

Nach den Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen am 28. Februar darf ich mich bei allen wahlwerbenden Gruppen für den sehr fair geführten Wahlkampf herzlich bedanken. Ein nur wenige Tage vor der Wahl ausgeschicktes Flugblatt von einem, der sich selbst der Wahl wohl aus gesundheitlichen Gründen nicht gestellt hat, wird noch den einen oder anderen Rechtsanwalt beschäftigen.
Als wiedergewählter Bürgermeister möchte ich mich bei allen bedanken, welche zur Wahl gegangen sind und von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten. Mit einer Wahlbeteiligung von fast 80 % liegen wir im tirolweiten Vergleich sehr gut. Ganz besonders freue ich mich über die höchste Zustimmung für meine Kandidatur als Bürgermeister, seitdem es die Bürgermeisterdirektwahl gibt. Ich weiß das zu schätzen und werde auch in den nächsten 6 Jahren wieder versuchen, den Ausgleich zwischen den Fraktionen, zwischen den einzelnen Berufsgruppen und zwischen der jungen und der reiferen Generation möglichst einvernehmlich mit dem Gemeinderat zu schaffen. Herzlichen Dank für euer Vertrauen bei meinem vierten erfolgreichen Antritt zur Bürgermeisterwahl. Ich werde alles geben, dass unsere Gemeinde und unser gemeinsames Vermögen mit unseren MitarbeiterInnen im Amt sowie dem neugewählten Gemeinderat weiterhin erfolgreich verwaltet und gestaltet werden.

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Nachdem bereits am 2. März Redaktionsschluss für »*Fließ aktuell*« war, können wir erst bei der nächsten Ausgabe über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates (16. März) berichten. In dieser Sitzung werden der Vizebürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Mitglieder für die Ausschüsse gewählt.

Vorhaben für die nächsten Wochen

Mit unserer Arbeiterpartie haben wir den Arbeitsdienst Anfang März begonnen. Derzeit vergrößern wir im Dorfcafe die Küche und schaffen wieder Platz für unsere Ortsbildchronik. Diese musste durch den Bau des Gemeindezentrums vorübergehend in den privaten Räumen des Ortschronisten und im Kulturzentrum untergebracht werden. Ein Teil des Jugendzentrums wird für das Büro der Ortsbildchronik adaptiert. Demnächst werden die Bauarbeiten beim Ausbau der Straße nach Ispen und zum Schwimmbad abgeschlossen werden. Die Zufahrtsstraße zum alten Zoll und die Wohnhäuser in Fassern müssen gegen Steinschlag gesichert werden. Die neue Freiraumklasse beim Schul- und Kulturzentrum wird mit Hilfe der Schüler und Eltern bis Jahresende errichtet werden.

Bankomat

Die Raiffeisenbank Oberland muss den derzeitigen Bankomaten in der alten Geschäftsstelle den neuen sicherheitstechnischen Vorschriften anpassen. Die Geschäftsführung ist an uns herangetreten, da sie den neuen Bankomaten im neuen Gemeindezentrum unterbringen möchte. Wir haben einen Standplatz neben dem Eingang in die Wohnanlage gefunden. Die Gemeinde vermietet diesen Raum langfristig an die RBO.
Nachdem das alte Gemeindeamt und die ehemalige Ordination des Sprengelarztes im Eigentum der Gemeinde und die Geschäftsstelle der Bank im Eigentum der RBO ist, versuchen wir diesen Anteil der RBO abzukaufen oder das gesamte Gebäude zu veräußern (wenn der Preis passt).

Beschluss ÖROK

Am Freitag, den 26. Februar haben wir in der letzten Sitzung der alten Gemeinderatsperiode einstimmig das Raumordnungskonzept für die nächsten 10 (eher 15 bis 20 Jahre) beschlossen. Die meisten Wünsche der antragsstellenden Grundbesitzer konnten erfüllt werden. Lediglich bei Konfliktflächen mit dem Gefahrenzonenplan mussten wir Änderungen vornehmen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung durch die Landesregierung erwarten wir noch vor Sommerbeginn.

Flächenwidmungsplan

Innerhalb von 2 Jahren werden wir auch den Flächenwidmungsplan überarbeiten. Dazu werden wir, wie beim ÖROK, die Bevölkerung in allen Fraktionen zu den Informationsveranstaltungen einladen.
Wie bisher trägt die Gemeinde die Kosten für den Gesamtflächenwidmungsplan. Die Kosten für die Einzelwidmungen müssen, wie bisher, vom Antragsteller getragen werden. Die Gemeinde leistet nach der Vorlage der Rechnung einen Beitrag von 50%.

Schwimmbad- Verpachtung

Nachdem unser bisheriger Pächter das Gasthaus in Kaltenbrunn gepachtet hat, verpachten wir unser Schwimmbad neu. Interessenten melden sich bitte im Gemeindeamt (Telefon 05449 5234 11 oder gemeinde@fliess.tirol.gv.at). Eine eigene Konzession für die Gastronomie ist notwendig.

Widmung Geräteschupfen Urgen

Die Gemeinde hat an der Grundgrenze zur Stadtgemeinde Landeck eine entsprechend große Grundfläche zu diesem Zweck zur Verfügung. Die Widmung wurde am 26. Februar beschlossen. Sobald die aufsichtsbehördliche Genehmigung vorliegt, werden wir das Projekt der Bevölkerung von Urgen vorstellen. Dies wird vor-

aussichtlich im Juni/Juli 2016 stattfinden.

Wohnanlage Schloss und Urgen

Die NHT – ein gemeinnütziger Bauträger (50 % Land Tirol, 50 % Stadt Innsbruck) - errichtet in unserer Gemeinde wohnbaugeförderte Eigentums- bzw. Mietkaufwohnungen. Interessenten können sich bei uns (Chriselda Schimpfößl) melden. Das Vergaberecht obliegt der Gemeinde Fließ. In Urgen wurde mit dem Bau bereits begonnen, in der Schloss-Siedlung erfolgt der Baubeginn demnächst.

Waldagrar- Holzanträge

Wie in der Regulierungsurkunde und in den Satzungen festgelegt, müssen die Holzanmeldungen jeweils bis zum 15. Jänner (vor der Forsttagssatzung) bei den Waldaufsehern erfolgen. Die Holzanträge werden dem Gemeinderat im April zur Beschlussfassung vorgelegt. Die fristgerechte und widmungsgemäße Verwendung wird von der Pillenkommission innerhalb von 3 Jahren geprüft.
Nachdem die neuen Einheitswerte vom Finanzamt nur zögerlich zugestellt werden, können wir die Neuberechnung der Nutzholzzuteilungen noch nicht vorlegen. Die Vollversammlung mit der Neuwahl der Mitglieder in den Wald-Ausschuss erfolgt im Herbst 2016.

Agrargemeinschaft Gemeindealmen Fließ

Nach der Information unserer Almverantwortlichen und des Almgeschäftsführers ist das Personal für unsere Almen wieder vollständig. Wie es derzeit aussieht, werden die Almen wieder gut bestoßen werden. Die Vollversammlung wird nach dem Almabtrieb im Herbst 2016 stattfinden. Dabei werden der Almausschuss und die Almobleute neu gewählt.

Baukulturpreis in Wien

Unter dem Titel „Ein Fest der Baukultur“ konnten die Vertreter der Gemeinde Fließ am 28. Jänner 2016 im Palais Eschenbach in Wien die Auszeichnung „LandLuft Baukulturgemeinde 2016“ in Empfang nehmen.

Der Baukulturgemeindepreis prämiert den konsequenten Einsatz der Gemeinden für eine qualitätsvoll gestaltete Umwelt sowie eine zukunftsorientierte Gemeindeentwicklung.

Fließ wurde im Besonderen ausgezeichnet für

- den Entwicklungsprozess der Dorfzentrumsgestaltung mit Dorfcafe und Dokumentationszentrum, M-Preis, Wohnungen, Gemeindeamt, Jugendraum, Friseur und Ordination
- die Wertschätzung der Fließer Geschichte durch die Sanierung des Gasthauses zum Weißen Kreuz durch Dr. Walter Stefan und die Erhaltung des Knabl-Marth-Hauses
- die Sanierung und Belebung der Naturparkschule Fließ
- die Betriebsansiedlungen in der ehemaligen Tischlerei Juen sowie
- die Initiativen des Naturparks Kaunergrat wie auch des Regionalentwicklungvereines RegioL

Jahresrechnung 2015

Der Rechnungsabschluss 2015 wurde vom Überprüfungsausschuss am 22.02.16 vorgeprüft und vom 11.02.2016 bis 25.02.2016 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Jahresrechnung 2015 wurde vom Gemeinderat am 26.02.2016 einstimmig beschlossen.

Ordentlicher Haushalt		
Einnahmenvorschreibung	€	9.354.270,03
Ausgabenvorschreibung	€	9.178.412,40
Jahresergebnis	**€**	**175.857,63**

Außerordentlicher Haushalt		
Einnahmenvorschreibung	€	3.021.104,57
Ausgabenvorschreibung	€	3.037.104,57
Jahresergebnis	**€**	**-16.000,00**

Über die **Abrechnung des Gemeindezentrums** konnte ebenfalls in der Gemeinderatssitzung am 26.2.2016 dem Gemeinderat berichtet werden.

Neubau Gemeindezentrum	**Einnahmen**	**Ausgaben**
Ausgaben 2011 bis 2016		€ 6.625.281,24
Bedarfszuweisungen	€ 1.020.000,00	
Wohnbauförderungs-darlehen	€ 927.260,00	
Bankdarlehen	€ 3.500.000,00	
Sonstige Förderungen	€ 134.510,00	
Eigenmittel	€ 1.043.511,24	
Summe	**€ 6.625.281,24**	**€ 6.625.281,24**

Gesamtübersicht über die außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben

	Einnahmen	Ausgaben
Generalsanierung Hauptschule 4. Bauabschnitt		€ 216.912,58
Einrichtungsgegenstände Physiksaal, Küche ….		€ 158.456,58
Gemeindearbeiter und Fahrzeuge (Vergütungen)		€ 16.594,56
Darlehen	€ 200.000,00	
Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltes	€ 191.963,72	
Summe	**€ 391.963,72**	**€ 391.963,72**

	Einnahmen	Ausgaben
Gewerbepark Nesselgarten Restzahlung aus 2014		€ 2.828,42
Neubau Halle		€ 152.166,88
Gemeindearbeiter und Fahrzeuge (Vergütungen)		€ 26.366,28
Darlehen	€ 100.000,00	
Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltes	€ 81.361,58	
Summe	**€ 181.361,58**	**€ 181.361,58**

	Einnahmen	Ausgaben
Kanalsanierung Dorf (Rechnungsergebnis Vorjahr)		€ 16.000,00
Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltes	€ -	
Summe	**€ -**	**€ 16.000,00**

	Einnahmen	Ausgaben
Neubau Gemeindezentrum		€ 795.143,01
Einrichtungsgegenstände		€ 210.717,76
Tilgung Zwischenfinanzierungsdarlehen		€ 1.400.897,00
Gemeindearbeiter und Fahrzeuge (Vergütungen)		€ 29.466,60
Sonstige Ausgaben		€ 11.554,90
Wbf-Darlehen	€ 880.897,00	
Zwischenfinanzierungsdarlehen	€ 500.000,00	
Zuschuss BDA	€ 9.100,00	
Landeszuschuss	€ 5.000,00	
Bedarfszuweisung	€ 520.000,00	
Zuschuss Dorferneuerung	€ 30.000,00	
Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltes	€ 403.279,90	
Rechnungsergebnis Vorjahr	€ 99.502,37	
Summe	**€ 2.447.779,27**	**€ 2.447.779,27**

Einnahmen - Steuern - Vergleich mit Vorjahren:			
	2015	2014	2013
Grundsteuer A	€ 4.187,13	€ 4.048,87	€ 4.050,42
Grundsteuer B	€ 137.865,95	€ 129.359,45	€ 126.280,95
Kommunalsteuer	€ 272.011,79	€ 257.996,33	€ 246.904,30
Getränkesteuer	€ -	€ -	€ -
Vergnügungssteuer	€ 949,50	€ 1.000,10	€ 516,50
Hundesteuer	€ 7.562,82	€ 6.804,60	€ 6.287,83
Verwaltungsabgaben	€ 24.790,71	€ 13.834,97	€ 13.651,07
Sonstige Gemeindeabgaben (Mahnspesen...)	€ 2.213,01	€ 2.109,65	€ 2.615,98
Summe	**€ 449.580,91**	**€ 415.153,97**	**€ 400.307,05**

Weiter Einnahmen:			
	2015	2014	2013
Abg. Ertragsanteile	€ 2.595.248,59	€ 2.477.634,57	€ 2.424.769,87
Abg. nach der TBO (Erschließungskosten)	€ 70.239,72	€ 4.294,01	€ 81.143,05
Benützungsgeb. gemäß FAG	€ 703.793,51	€ 603.711,63	€ 725.027,65
Verkaufs- u. Leistungserlöse	€ 1.394.078,73	€ 824.609,50	€ 368.318,83
Sonstige Einn. aus wirtschaftl. Tätigkeit	€ 296.069,69	€ 235.430,75	€ 186.664,18
Lfd. Transferzahlungen (Zuschüsse Beitr.)	€ 1.183.456,50	€ 1.287.218,58	€ 1.323.841,48
Gewinnentnahme der Gemeinde von Unternehmen	€ 525.767,16	€ 309.979,44	€ 124.036,92
Summe	**€ 6.768.653,90**	**€ 5.742.878,48**	**€ 5.233.801,98**

Ausgaben:			
	2015	2014	2013
Bezüge der Organe	€ 71.542,01	€ 64.325,32	€ 58.547,38
Personalaufwand	€ 1.578.212,04	€ 1.400.117,20	€ 1.284.856,24
Gebrauchs- u. Verbrauchsgüter	€ 210.720,05	€ 175.738,05	€ 196.334,00
Sonstige Verwaltung u. Betriebsaufwand	€ 1.591.129,54	€ 1.134.210,30	€ 913.413,60
Lfd. Transferzahlungen (KH, Schulen usw.)	€ 1.471.279,93	€ 1.445.379,54	€ 1.367.472,49
Gewinnentnahme d. Gde. von Untern.	€ 525.767,16	€ 309.979,44	€ 124.036,92
Zufuhr zu Rücklagen	€ 11,85	€ 48,24	€ 135,06
Summe fortd. Ausgaben ohne Schuldend.	**€ 5.448.662,58**	**€ 4.529.798,09**	**€ 3.944.795,69**

Gebühren 2016

Mit Ausnahme der Parkgebühren wurden in der Novembersitzung sämtliche Gebühren um den Index (1%) angepasst.

Wohnbauförderung durch die Gemeinde

Bei den Erschließungskosten haben wir eine Sonderregelung getroffen. Wir leisten einen Beitrag zur Schaffung von Wohnraum. Dies gilt auch für Eigentumswohnungen.
Anstelle der kostenlosen Bereitstellung von 7 fm Wohnbauförderungsholz gibt es in Zukunft einen Zuschuss für alle „Nichteingeforsteten“ durch die Gemeinde.
Beide Wohnbauförderungszuschüsse durch die Gemeinde erfolgen unbürokratisch ohne Antrag und sind für alle Bauansuchen ab dem 1.1.2016 gültig. Die Abrechnung und Auszahlung erfolgt automatisch mit der Vorlage der Fertigstellungserklärung.

Dank an die ausgeschiedenen Gemeinderäte

Ich möchte mich in meinem Namen, aber auch im Namen der ganzen Bevölkerung bei den ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihr Engagement für die Gemeinde Fließ bedanken. Beide Fraktionsvorsteher (Piller und Hochgallmigg) haben sich nicht mehr der Wahl gestellt. Ich darf mich daher bei Walter Hairer und Martha Orgler ganz herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Alle, die im öffentlichen Leben ihren Beitrag leisten, wissen, dass dafür selten ein großer Dank zu erwarten ist. Viele Stunden, meistens auch privates Geld, werden für dieses Ehrenamt aufgewendet. Ohne diese Arbeit funktioniert keine Gemeinde, auch kein Verein. Ich bedanke mich bei euch allen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Gemeinderat und wünsche euch und euren Familien eine ruhigere, erholsame Zeit.

Ein neuer Gemeinderat

Wie im Beitrag von Amtsleiter Martin Zöhrer zu sehen ist, setzt sich der neue Gemeinderat aus 8 neuen und 7 bereits erfahrenen GemeinderätInnen zusammen. Ich freue mich, dass wieder 3 Frauen und 2 „Jugendliche unter 30“ dem GR angehören. Ich bin überzeugt, dass wir, wie in der Vergangenheit, auch in Zukunft die Zusammenarbeit im Gemeinderat zum Wohle der Bevölkerung suchen und finden werden. Den neuen GemeinderätInnen wünsche ich viel Freude und Begeisterung für unsere Gemeinde.

Euer Bürgermeister
Bock Hans-Peter

Diamantene Hochzeit

Am 14. Mai 2016
feiern die Eheleute

Agnes und Alfred Marth

6500 Fließ, Hochgallmigg 107

die Diamantene Hochzeit

Zur Feier der Diamantenen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich.
Weiterhin gute Gesundheit und
noch wunderschöne gemeinsame Jahre
wünscht von Herzen
der Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter

Goldene Hochzeit

Am 14. April 2016 feiern die Eheleute

Martha und Herbert Gitterle

6500 Fließ, Urgen 76

die Goldene Hochzeit

Zur Feier der Goldenen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich.
Weiterhin gute Gesundheit und
noch viele gemeinsame Jahre wünscht von Herzen
der Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter

Wir, das Redaktionsteam, respektieren selbstverständlich auch, wenn keine Veröffentlichung im Gemeindeblatt erwünscht ist.

Pfarre Fliess

Auszug aus dem aktuellen Pfarrblatt Ostern 2016

Liebe Fließerinnen und Fließer!

Als ich vor gut einem Jahr euer Pfarrer wurde, habe ich die Sorge um die notwendige **Generalsanierung unseres Widums** in Fließ übernommen und darf mitteilen, dass dieses Projekt nun in Absprache mit der Diözese in Angriff genommen wird. Im Frühjahr wird die Pfarrkanzlei übersiedeln und im alten Gemeindehaus im 2. Stock (ehemaliges Gemeindeamt) untergebracht sein - ebenso ich als Pfarrer. Auch das Pfarrheim wird übersiedeln und im ersten Stock (im ehemaligen Wartezimmer der Ordination Dr. Stefan) Platz finden.

Danke an die Gemeinde Fließ für die zur Verfügung Stellung dieses Ausweichquartieres. Der Widum wird sodann Baustelle und bis zum Jahresende 2016 generalsaniert. Es geht darum, auch zukünftig eine gute Wohnmöglichkeit für Seelsorger in Fließ und geeignete Pfarrräume für die Seelsorge anzubieten. Liebe Christinnen und Christen im Seelsorgeraum. Seit 19. Jänner 2015 bin ich nun euer Pfarrer. Ich wurde damals mitten im Arbeitsjahr dazu ernannt und habe hier in Fließ erste Erfahrungen in der Leitung eines Seelsorgeraums machen dürfen. Schon nach wenigen Wochen habe ich im Frühjahr 2015 meine Ordensgemeinschaft gebeten, über den damals vereinbarten Zeitraum hinaus noch ein Jahr bleiben zu dürfen und das wurde mir zugestanden.

Mit Sommer 2016 neigt sich aber nun meine Zeit als euer Pfarrer dem Ende zu – ich werde am 15. August 2016 um 9 Uhr meine letzte heilige Messe in der Barbarakirche feiern und mich da von Euch verabschieden. Die Diözesanleitung bemüht sich derzeit für Fließ um einen guten Seelsorger ab 1. September 2016. Dafür und um einen guten Bischof für die Diözese Innsbruck erbitte ich in diesen Tagen besonders euer Gebet.

Ich freue mich auf die gemeinsamen anstehenden Feiern zu Ostern und bis in den Sommer hinein und wünsche allen in Fließ viel Freude, Zuversicht und Gottes Segen!

Euer Seelsorger
P. Herbert Salzl SDB

Palmsonntag 20. März	08:45	Fließ: Treffpunkt Dorfplatz-Palmweihe-Prozession zur Barbarakirche - Hl. Messe
	10:30	Hochgallmigg: Palmprozession - Hl. Messe mit Palmweihe
	10:30	Urgen: Palmprozession - Hl. Messe mit Palmweihe
Gründonnerstag 24. März	19:30	Barbarakirche: Messe vom letzten Abendmahl anschl. Ölbergstunde – um 21:15 Übertragung des Allerheiligsten in die Maaßkirche
	19:30	Hochgallmigg: Messe vom letzten Abendmahl
Karfreitag 25. März	14:30	Maaßkirche: Beichtgelegenheit (bis 15:30)
	15:00	Maaßkirche: Kreuzweg
	15:00	Urgen: Kreuzweg
	18:00	Hochgallmigg: Beichtgelegenheit (bis 19:30)
	19:30	Barbarakirche: Karfreitagsliturgie
	19:30	Hochgallmigg: Karfreitagsliturgie
Osternacht Sa., 26. März	20:30	Barbarakirche: Hl. Messe mit Speisensegnung (Osterkerzen können zum Unkostenbeitrag von € 1,- gekauft werden)
	20:30	Hochgallmigg: Hl. Messe mit Speisensegnung
Ostersonntag 27. März	09:00	Barbarakirche: Hl. Messe
	10:30	Hochgallmigg: Hl. Messe mit Speisensegnung
	10:30	Urgen: Hl. Messe mit Speisensegnung
Ostermontag 28. März	07:00	Treffpunkt Urgener Brücke zum Emmausgang
	08:00	Treffen mit den Eichholzern bei der Antoniuskapelle
	09:00	Barbarakirche: Hl. Messe – anschl. Frühstück im Widum
	10:30	Hochgallmigg: Hl. Messe
Weißer Sonntag 3. April	08:45	Treffpunkt Dorfplatz-Prozession zur Barbarakirche
	09:00	Feier der Erstkommunion
	10:30	Hochgallmigg: Hl. Messe

Nach 48 Jahren wieder am Start

Im Zuge der Renovierung der Barbarakirche entdeckte Ferdinand Ladner im Kellergewölbe ein längst vergessenes kirchliches Kulturerbe der Fließer.

Auf erdigem, feuchtem Boden standen zwei kleine und vier große Prozessionsfiguren, die bis 1967 von Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern bei jeder Prozession in Fließ mitgetragen wurden und dann eine unehrenhafte Auszeit nehmen mussten.

Die Zukunft der in Mitleidenschaft gezogenen Prozessionsfiguren war ungewiss und keiner glaubte je daran, dass man sie irgendwann wieder bei einer Prozession mittragen und zu ihrer ursprünglichen Funktion einsetzen kann.

Am Pfingstmontag 2014 kam Landtagspräsident Herwig van Staa die halbfertige Barbarakirche besichtigen, sah eine der Figuren in der Kirche stehen und erkundigte sich, was mit ihr geschehen sei, dass sie so desolat und beschädigt sei. Er wurde aufgeklärt und wollte wissen, wie viele Prozessionsfiguren vorhanden seien und wo sie sich befänden. Ferdinand Ladner teilte ihm mit, dass insgesamt noch sieben Figuren vorhanden seien und im Widum- Keller ständen, weil man sie auf Grund der Renovierung von der Kirche wo anders unterbringen habe müssen.

Herwig von Staa sagte, wir mögen die Prozessionsfiguren restaurieren lassen und sicherte uns sofort zu, die Kosten dafür würde die Landesgedächtnisstiftung übernehmen. Unser Gebet zum Pfarrer Maaß wurde so erhört und somit die Zukunft der über 200 Jahre alten Figuren gesichert.

Das Vätererbe in Fließ wieder aufleben lassen!

Als die schönen Figuren wieder zu Gottes Ehre bereitstanden, war es Ferdinand Ladner und mir ein großes Anliegen, dass man bei den Prozessionen die Figuren wieder mitträgt. So machte ich es mir zur Aufgabe, engagierte Fließer und Fließerinnen zu finden, um die Prozessionen so zu gestalten, wie sie vor 48 Jahren das letzte Mal waren und eine alte kirchliche Tradition und somit das Erbe der Väter in Fließ wieder aufleben zu lassen.

Mein Ziel war es, die Bevölkerung und Vereine zu motivieren, die Prozessionsfiguren mitzutragen. So habe ich den Versuch gestartet, bei der Fronleichnamsprozession 2015 für alle vorhandenen Figuren Trägerlnnen zu finden, sodass eine kirchliche Tradition wieder aufleben kann.

Am Anfang war das gar nicht so leicht. Ich überlegte mir wochenlang, wen man fragen könnte oder wer bereit sein könnte, unser Vorhaben zu unterstützen.

Nach und nach trommelte ich einige Frauen und Männer zusammen und sie erklärten sich bereit, die Figuren zu tragen. Ich war so froh und stolz, dass es in Fließ doch noch diesen Zusammenhalt gibt und man die Unterstützung der Bevölkerung für solche Vorhaben bekommt. Genau dieser Zusammenhalt machte es möglich, dass am Kirchtag 2015 schlussendlich alle Figuren, sogar die schwere ,,Mutter Anna Statue“ von den Frauen mit Hilfe eines fahrbaren Gestelles mitgetragen bzw. geschoben werden konnten.

Vergelt´s Gott!

Ein besonderer Dank gilt vor allem Karl Kathrein, Ferdinand Ladner und Werner Juen, ohne die drei könnte man keine einzige Figur mittragen, sie haben die Stangen wieder neu gefertigt und teilweise sogar neue Tragpodeste (Ferggelen) anfertigen bzw. malen müssen.

Natürlich ohne Träger kämen die Figuren nicht aus der Kirche und da muss ich ein großes Vergelt´s Gott sagen den Jungbauern, den Urgner Ministranten, den Kindern von Fließ, den Frauen Maria Schütz, Sigrid File, Liesi Kathrein und Christa Narr, die sich bereit erklärt haben, die schwere Mutter Anna durchs Dorf zu begleiten und auch den Schützen, die das Herz-Jesu-Bild zu Herz-Jesu mitgetragen haben.

Vergelt´s Gott sagen möchte ich im Namen der Pfarre auch allen Frauen und Männern, die die schönen Altäre im Dorf aufstellen, dem Hauptmann der Schützenkompanie Fließ, der immer ein offenes Ohr hat, wenn für die Prozessionen was benötigt wird, der Schützenkompanie, der Musikkapelle, die jede Prozession musikalisch begleitet, dem

Chor Fließ, allen Fahnenabordungen und allen Fließern und Fließerinnen, die an den Prozessionen teilnehmen und so die Traditionen zur Ehre Gottes in Fließ aufleben lassen.

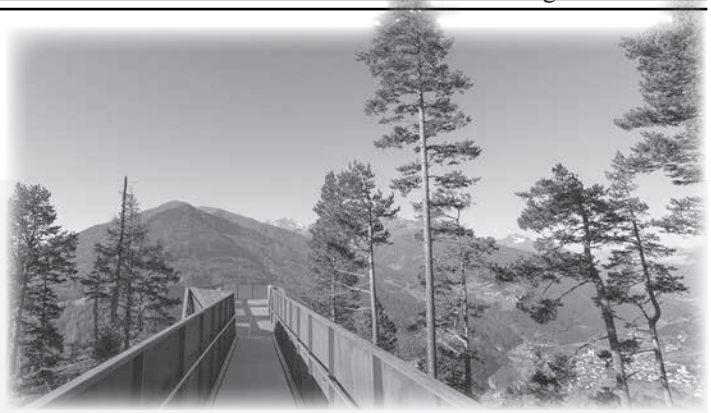
Ich hoffe, dass auch in Zukunft bei den Prozessionen die Fließer und Fließerinnen zusammenhalten. Jeder, der bei einer Prozession mithelfen will, darf sich gerne bei mir melden, da wir für jede helfende Hand froh ist.

Und nochmals ein großes Vergelt´s Gott an alle.

Thomas-Josef File

(Kontakt: 0664 899 2238)

Was gibt's Neues?
Sommer 2016 in der Region TirolWest



Auch für den Sommer 2016 gibt es in der Ferienregion Tirol-West wieder viel Neues für Gäste und Einheimische.

Naturpark Kaunergrat
19.06.2016, 9.00 Uhr Feierliche Eröffnung „Natur- und Kulturpanorama Gacher Blick"
Der Gache Blick zeichnet sich seit jeher durch sein besonderes Panorama aus, wodurch dieser Ort zu einem Anziehungspunkt für Erholungssuchende aus der Region und darüber hinaus wurde. Das Natur- und Kulturpanorama mit der Aussichtsplattform öffnet den Blick auf die imposante Bergwelt des Tiroler Oberlandes sowie auf wichtige Stationen der Tiroler Freiheitsgeschichte. Die feierliche Eröffnung des „Natur- und Kulturpanoramas Gacher Blick" findet im Rahmen einer Feldmesse unter Teilnahme der Schützenabordnungen der Naturpark-Region statt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit am Familienprogramm beim Naturparkhaus - mit Bauerngolf und Forscherzelt - oder an einer der geführten Wanderungen teilzunehmen!

NEU mobil.tirolwest.at
TirolWest setzt seit einigen Jahren unter anderem auf Entschleunigung, Gesundheitsbewusstsein, Authentizität und Nachhaltigkeit. Dabei sind auch individualisierte Kommunikation und Diensleistung auf dem Vormarsch. Das fängt natürlich bei der Anreise an und setzt sich fort bis zur stressfreien Fortbewegung und Mobilität in der Region selbst.

Um dem Gast eine Serviceseite zur Anreise in die Region (egal ob mit der Bahn, dem Auto, dem Bus, zu Fuß, …)und den Unterkünften der Region den perfekten Mobilitätsguide vor Ort während des Urlaubs an die Seite zu stellen, hat die Region etwas bisher Einzigartiges geschaffen – mobil.tirolwest.at

Dank der Einbindung der weltweit agierenden Reisesuchmaschine Rome 2 Rio, welche Routen von A nach B per Bahn, Flugzeug, Auto oder Bus errechnet in Verbindung mit Google Maps und der interaktiven Karte der Region können unsere Gäste sowohl die verschiedenen Verbindungen mit Kosten, Dauer, etc checken als auch die Linien vor Ort abrufen.

Barrierefreiheit in der Region
Bereits seit 2011 hat der Tourismusverband zusammen mit RegioL das Projekt „Barrierefreier Tourismus in Landeck und im Dreiländereck" mit der dazugehörigen Webseite www.terraraetica.eu/barrierefrei gestartet. Unsere Region ist in der Webseite mit rollstuhlfreundlichen Betrieben, Einrichtungen und Urlaubsangeboten vertreten. Seit kurzem begeistert auch der Genussberg Venet als barrierefreier Anlaufpunkt in der Region. Durch die Barrierefreiheit ist der Genussberg Venet auch für gehbehinderte Personen und Rollstuhlfahrer ein hochattraktiver Freizeit- und Erholungsraum – Behindertenparkplätze, geräumige Aufzüge und barrierefreie Verbindungswege, barrierefreies Panoramarestaurant, barrierefreie Venet Gipfelhütte, barrierefreier „Weg der Aussicht", …

Auch der Naturpark Kaunergrat begeistert mit tollen barrierefreien Einrichtungen und Angeboten – barrierefreies Piller Moor, barrierefreie Aussichtsplattform, …

Mountainbiketransport der Venet Bergbahnen
Ab der Sommersaison 2016 werden von den Venet Bergbahnen auch Mountainbikes mittransportiert werden. Infos zu Preisen finden Sie in Kürze direkt auf www.venet.at. Als offiziell beworbene Mountainbike-Tour am Venet dient die Route „Zams-Krahberg Süd (MTB 794)"

Alle Informationen zu weiteren Mountainbike-Touren der Region, anderen Radtouren sowie zu radfreundlichen Unterkünften werden auf der eigenen Raddomain rad.tirolwest.at sowie in Kürze auch im neuen Radfolder der Region präsentiert.

Für zahlreiche Radtouren dient Fließ als Ausgangs- oder Etappenort - Dörferrunde, Via Claudia Augusta, Naturpark-Runde via Urgen, Zams – Pillerhöhe, Krahberg Süd, Gogles Alm Runde und viele, viele mehr. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie ebenfalls unter rad.tirolwest.at

NEU Spielplatz Zammer Lochputz
Ein neuer Erlebnisspielplatz für Kinder jeden Alters befindet sich derzeit in Planung und wird eine Attraktion sein. Die Umsetzung wird in 2 Bauphasen durchgeführt, wovon die 1. diesen Sommer umgesetzt wird.

Veranstaltungen 2016
Zusätzlich zu den wöchentlich stattfindenden Erlebniswanderungen und geführten Genussrouten gibt es heuer folgende Highlights:

- **Landecker Festwochen von 29.05. – 03.07.2016**
- **Stadtfest Landeck am 25.06.2016**
- **Venet Almen Fest am Genussberg Venet am 21.08.2016**
- **Genussfestwoche „Stanzer Zwetschke" vom 29.08. – 04.09.2016**
- **Kultfest „Stanz brennt" am 04.09.2016**
- **Tag der offenen Tür im Schloss Landeck am 26.10.2016**
- **…**

Alle Veranstaltungen in der Region finden Sie immer topaktuell auf unserer Veranstaltungsdomain **veranstaltungen.tirolwest.at**

KULTUR STADT LANDECK | VENET ZENTRUM ZAMS | NATURPARK GEMEINDE FLIESS | BERG DORF TOBADILL | HEILWASSER DORF GRINS | GENUSS REGION STANZ
Tirol West
Ferienregion TirolWest · 6511 Zams · Hauptplatz 6
Tel. +43(0)5442.65600 · Fax +43(0)5442.65600.15
e-mail: info@tirolwest.at · www.tirolwest.at ·
GenussWerkstatt TirolWest www.genusswerkstatt-tirol.at

Hort Fliess

Gemeinsam sind wir gut in das 2. Semester gestartet.
Im 1. Halbjahr haben wir schon einiges miteinander erlebt (Spaziergänge, Feiern, Werkarbeiten…). In nächster Zeit steht die Osterfeier an und auch für Muttertag und Vatertag werden wir uns mächtig ins Zeug legen.

Freizeit bei uns im Hort

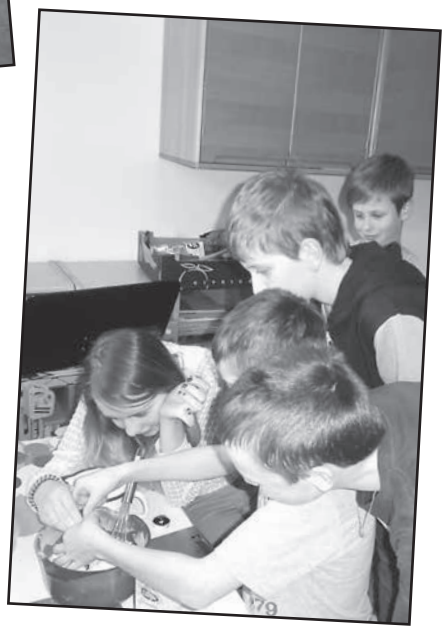
Wenn es das Wetter zulässt, verbringen wir die Zeit gerne im Freien, aber auch im Spielzimmer wird uns nie langweilig!

Experimente mit Elena

Im Februar verbrachte Elena ihr Praktikum bei uns im Hort. Dabei machte sie viele verschiedene Angebote mit uns. Danke für deine tollen Ideen!

Bildungsangebote

Jeden Tag steht bei uns ein spezielles Angebot auf dem Programm. Dabei gehen wir auch auf die Wünsche der Kinder ein. Am liebsten verbringen wir die Zeit im Turnsaal, aber auch im Kochen und Backen haben wir so manche Experten!



Liebe Grüße von **Melanie, Nicole, Franziska** und den **Hortkindern**

Herzlichen Dank an die Feuerwehr Fließ.

Die Spenden des Friedenslichtes, das die Jugendfeuerwehr ausgetragen hat, unterstützen Sophies delfinassistierte Therapie

Sarah File

Einschreibung

für

Kinderkrippe, Kindergärten und Hort

Mittwoch, 06. April 2016

Kinderkrippe:

von 10:30 – 12:30 Uhr

In der Kinderkrippe werden Kinder ab dem 2. Lebensjahr, bei Berufstätigkeit der Mutter ab dem 18. Lebensmonat aufgenommen.

Kindergärten:

Aufgenommen werden alle Kinder, die zum 31. August 2016 das 3. Lebensjahr vollendet haben.

Fließ-Dorf	von 10:30 – 12:30 Uhr
Urgen	von 10:30 – 12:30 Uhr
Eichholz	von 11:30 – 12:30 Uhr
Hochgallmigg	von 11:30 – 12:30 Uhr
Piller	von 11:00 – 12:30 Uhr

Hort:

von 13:00 - 14:00 Uhr

NATURPARK-KINDERGARTEN FLIESS-DORF

Schikurs in Fendels

Im Jänner durften wir wieder gemeinsam mit den Kindergartenkindern von Eichholz und Urgen eine unfallfreie Schiwoche erleben.

Ein herzliches Dankeschön:

Den Firmen – Planungsbüro Ing. Karlheinz Gigele, Tischlerei Christoph Gitterle, Transporte Andreas Schütz, Transporte Jürgen Schieferer, Leopold Horner GmbH, Polsterwerkstätte Michael Morscher, Gitterle-Steine, Installationen Günther Sailer, Pflasterei Martin Bock, Holzhandel Mathias Abler, Raiba Oberland – Bankstelle Fließ, Malerei Alexander Kostanjevec, Installationen Markus Jäger, Spenglerei Wörz, Zimmerei Simon Kathrein, Nagelstudio Anita Posch, Küchenprofi Hannes Schranz, M-Preis – Mag. Michael File sowie dem Schiklub Fließ – für die finanzielle Unterstützung.

Dem Bürgermeister BR Ing. Hans-Peter Bock, Vizebürgermeister Mag. (FH) Ing. Wolfgang Huter und dem Sportreferent Reinhold Gigele für die schönen Pokale.
Dem Sportreferenten für die Durchführung der Preisverleihung.
Den Kaunertaler Gletscherbahnen und der Schischule Kaunertal/Fendels.
Den Eltern für das Wohlwollen und Vertrauen.
Den SchilehrerInnen ein herzliches Dankeschön für ihr großes Bemühen.

Elisabeth Bazzanella

Volksschule Eichholz

Die VS-Eichholz und der Kindergarten Eichholz möchten sich bei der Raiffeisenbank Oberland für die „Gas-Luftballons“ für den Umzug bei der Fließer Kinderfasnacht bedanken.

Ein herzliches Danke auch dem Fasnachtsverein Fließ für die Geldspende, die wir erhalten haben.

Ulrike Lechleitner

Tom ist da!

8. Jänner 2016
52 Zentimeter
3220 Gramm
10.05 Uhr

Ein Wunder, lieb und noch so klein.
Ein stiller Moment um dankbar zu sein.
Johanna & Markus mit Tom

Auflösung - Gemeindeblattquiz

Liebe Selina!

Was sagst dazu?
Das Los hat dich zur Gewinnerin gekürt. Alle Fehler sind richtig angekreuzt auf dem Bild „Mittagsidylle in der Neuen Mittelschule“ vorgefunden worden.

Selina! Gratulation!
Und viel Spaß beim Essengehen (wenn man das „Quizbild“ des Mittagessens in der Schule betrachtet, bekommt man ja schon recht einen Hunger).

Alles Gute

Fließer Blochziehen 7. Februar 2016

Vor 30 Jahren erlebte das Fließer Blochziehen seine Auferstehung. Seitdem wurde neunmal der Bloch gezogen. Waren es 1986 noch 70 Maskierte, die das Blochziehen gestalteten, so sind es nunmehr an die 230 Mitwirkende. Angefangen vom Auftritt der Bajazzl, dem Schallnerlauf, Maskeneinzug, Blochumzug bis hin zum Gericht und der Labra ist der Ablauf vorgezeichnet. Die Kulisse, die Strecke und die Figuren haben sich immer wieder verändert.

Mehr als 3000 Besucher waren bei der Jubiläumsveranstaltung am 7. Februar 2016 bei herrlichem Wetter mit dabei. Die tolle Vorbereitung, die gute konditionelle Verfassung, das harte Training und die Motivation der Mitwirkenden löste beim Publikum Erstaunen und Wohlwollen aus. Die Begeisterung der Fasnachter hat sich auf die Besucher übertragen und so wurde dieser Tag zum unvergesslichen Erlebnis. Mittlerweile zieht die ganze Gemeinde, von Hochgallmigg bis Piller an einem Bloch. Heuer sind erstmals die Zigeuner über den Piller Sattel ins Dorf nach Fließ gezogen. Mit ihrer Wahrsagerei waren sie gleich auf Anhieb ein Publikumsmagnet. Die Gerichtsverhandlung und die Kandidaten, die es in die Labra geschafft haben, auf dem Bildschirm im Festgelände, sorgten für Erheiterung bei den Besuchern.

Dutzende Hände vor und hinter der Kulisse haben für ein Wahnsinnswochenende gesorgt.

Reinhold Gigele

Fotos: siehe letzte Seite

KINDERFASCHING 2016

Reinhold Gigele

Nach umfangreichen Vorbereitungsarbeiten und Besprechungen war es am 6.2.2016 wieder so weit, dass die Kinder und Schüler der Gemeinde Fließ auch ihren großen Faschingsumzug feiern konnten. Am Vormittag herrschte hektisches Treiben bei den Veranstaltern, es mussten noch letzte Arbeiten abgeschlossen werden.

Um die Mittagszeit füllte sich der Vorplatz der Neuen Mittelschule immer mehr mit maskierten Kindern. Die Jüngsten konnten es kaum erwarten, dass der Umzug beginnt. Aber der Beginn verzögerte sich ein wenig, da die Guggamusi aufgrund des starken Reiseverkehrs im Stau stand. Daher entschlossen sich die Verantwortlichen, den Umzug ohne die Guggamusi zu starten, und die 16 Gruppen mit 308 teilnehmenden Kindern marschierten vom Vorplatz der Neuen Mittelschule durchs Dorf, vorbei an hunderten begeisterten Zuschauern (Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel) bis zum Hotel Traube und wieder zurück bis zur Neuen Mittelschule. Auf dem Rückweg wurden sie dann von der eingetroffenen Guggamusi musikalisch begleitet.

Zum Abschluss durften noch alle Gruppen auf die Bühne und es wurde ihnen von unserem Präsidenten, Marco Wieser, jeweils ein Bargeldbetrag in Höhe von € 80,-- überreicht. Ein Pauschallob an die einzelnen Gruppen für ihre tollen Kostüme und Ideen.

Abrechnung per 24.2.2016 Renovierung Barbarkirche

Aus buchhalterischer Sicht kann die Renovierung der Barbarakirche jetzt ebenfalls abgeschlossen werden. Lediglich eine Rechnung der Firma Elektro-Anlagen-Huber von ca. € 8.400,-- ist noch ausständig. Die Rückholung der restlichen Spendengelder über das Treuhandkonto des Bundesdenkmalamtes erwies sich noch als recht schwierig. Durch zahlreiche Gespräche und eine gute Zusammenarbeit wurden schlussendlich die restlichen Spenden mit Jahresende 2015 überwiesen.

Für die gute und korrekte Zusammenarbeit während der Renovierungsarbeiten möchte ich mich beim gesamten Renovierungsausschuss herzlichst bedanken.

Der Kassier
Daniel Erhart

	Einnahmen	Ausgaben
Förderung BDA	185.000,00 €	
Förderung Abt. Kultur	250.000,00 €	
Förderung Diözese	75.330,00 €	
Förderung Landesged.-Stiftung	600.000,00 €	
Förderung Gde. Fließ	100.699,18 €	
Spenden von Firmen	56.328,08 €	
Spenden von Vereinen	27.769,00 €	
Spenden von priv. Haushalten	283.006,19 €	
Sonstige Einnahmen	5.834,20 €	
Habenzins	683,14 €	
Bauliche Innenrestaurierung		711.798,98 €
Orgelrestaurierung		135.693,27 €
künstl. Restaurierung		579.246,57 €
Neubau Empore		14.781,84 €
Sanierung Glockenstuhl		40.601,51 €
Planung, Statik, Bauleitung		68.040,00 €
Sonstige Ausgaben		25.912,26 €
Bankspesen und Zinsen		3.724,46 €
Gesamtausgaben per 24.02.16		1.579.798,89 €
Gesamteinnahmen per 24.02.16		1.584.649,79 €
Kontostand per 24.02.16		4.850,90 €
noch offene Rechnung EAH		-8.400,00 €
zur Ausfinanzierung		3.549,10 €
geleistete Fronschichten u. Sachspenden		56.496,01 €
Gestaltung Außenanlagen der Gemeinde		257.473,82 €

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2016

Martin Zöhrer

Am 28. Februar 2016 wurden der Gemeinderat und der Bürgermeister wieder für 6 Jahre gewählt. Die Wahlbeteiligung ist erstmals unter 80 % gesunken. Sie kann aber mit 77,68 % noch als gut bezeichnet werden. Die Wahlbeteiligung bei den 60 – 70 Jährigen betrug nahezu 90 %. Im Gegenzug dazu blieb die Wahlbeteiligung bei den 20 – 30 Jährigen unter 60 %.

3 Listen und 2 Bürgermeisterkandidaten boten den 2.424 Wahlberechtigten eine entsprechende Auswahl. Auffallend und erfreulich war der sehr diszipliniert und fair geführte Wahlkampf. Der gegenseitige Respekt unterstrich die gute Zusammenarbeit in der letzten Funktionsperiode. Kleinere Wahlgeschenke (Frühstückssemmeln, Marmelade ...) und Informationsveranstaltungen in den Fraktionen sollten die Entscheidung am Wahltag erleichtern.

Mit Spannung wurde der Wahlausgang erwartet. An der Wiederwahl unseres Bürgermeisters hat wohl niemand ernsthaft gezweifelt. Das Ausmaß des Erfolges von Hans-Peter war aber doch überraschend. Es ist ihm gelungen, das gute Ergebnis von 2010 stimmen- und prozentmäßig noch zu übertreffen.

Die zukünftige Kräfteverteilung im Gemeinderat und damit verbunden das Amt des Bürgermeisterstellvertreters hat im Vorfeld durchaus Spekulationen und Hoffnungen in beide Richtungen zugelassen. Letztendlich hat sich aber die wahlwerbende Gruppe der „Sozialdemokraten und Parteifreien – Bock H.P." mit 8 Mandaten deutlich vor der Gruppe „ÖVP Fließ" mit 6 Mandaten durchgesetzt. Die „Einheitsliste Piller" verzeichnete einen kräftigen Stimmenzuwachs und ist auch zukünftig mit 1 Mandat vertreten. Erfreulich ist, dass auch die Fraktion Hochgallmigg wieder im Gemeinderat vertreten ist.

Dem neuen Gemeinderat gehören weiterhin drei Frauen an. 2 Mitglieder des neuen Gemeinderates sind noch nicht 25 Jahre alt. Dies ist ein deutliches und wichtiges Signal an die Jugend.

Die Auszählung der Vorzugsstimmen brachte keine Veränderung bei der Mandatszuteilung. Insgesamt wurden 821 gültige Vorzugsstimmen vergeben. Die „Vorzugsstimmenkaiser" in Fließ sind:

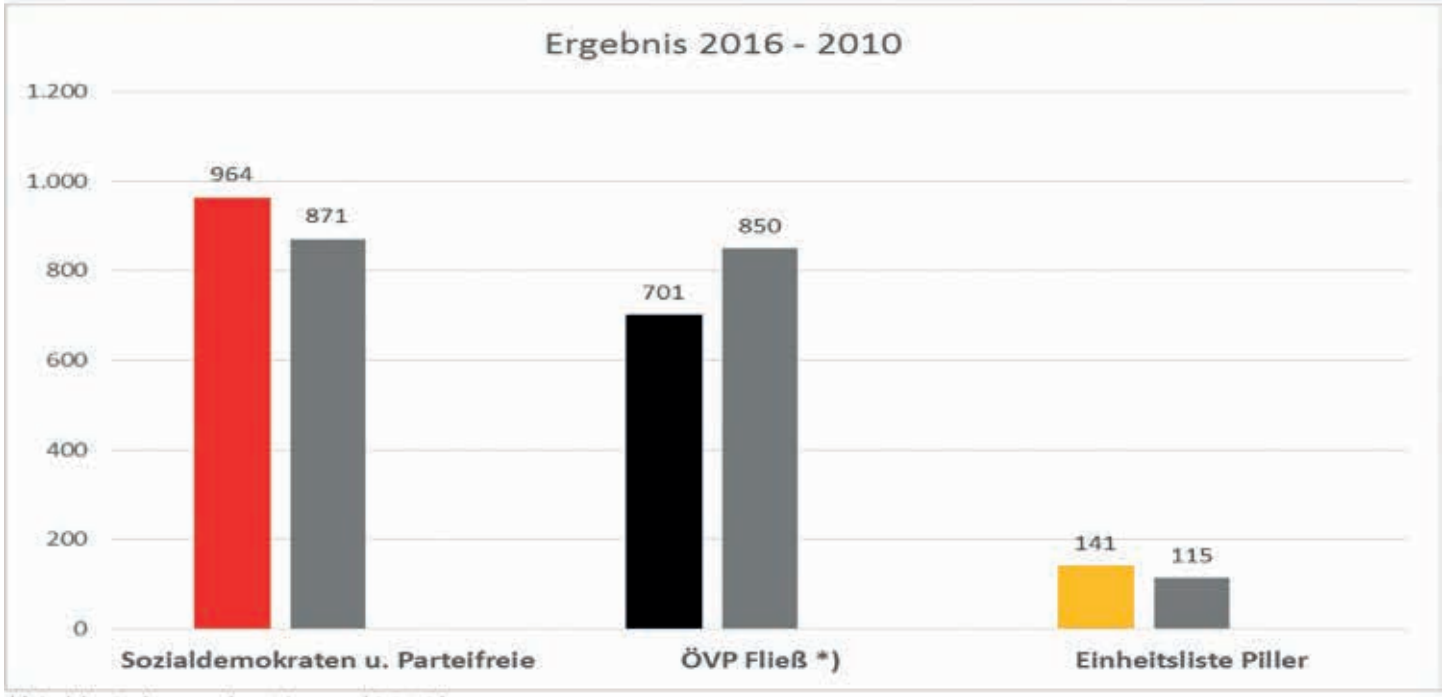
Schlatter Peter	82
Wille Andreas	53
Bock Hans-Peter	52
Knabl Günter	52
Reinstadler Rosmarie	51

Ich danke und gratuliere allen, die sich der Wahl gestellt haben und sich bereit erklärt haben, an der Zukunft der Gemeinde aktiv mitzuarbeiten. Mein persönlicher Dank gilt aber auch jenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die aus dem Kommunalparlament ausgeschieden sind. Sie haben durch ihre unentgeltliche Tätigkeit einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung und Entwicklung der Gemeinde geleistet.

Abschließend sind auch noch die vielen Wahlhelfer (Wahlleiter, Beisitzer...) lobend zu erwähnen. Sie haben durch ihre gewissenhafte Arbeit eine korrekte und objektive Wahlabwicklung ermöglicht.

Wahlergebnis 2016:
Gemeinderat:

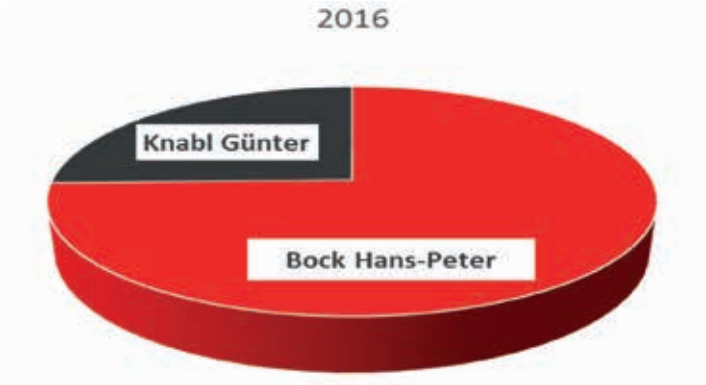
						Parteien					
Jahr	berechtigt	Stimmen	Beteiligung	ungültig	gültig	Soziald. u. Parteifreie	%	ÖVP Fließ	%	Einheitsliste Piller	%
2016	2.424	1.883	77,68%	77	1.806	964	53,38	701	38,82	141	7,81
2010	2.364	1.895	80,16%	59	1.836	871	47,44	850	46,30	115	6,26



*) inkl. Gekoppelte Listen (2010)

Bürgermeister:

Jahr	berechtigt	Stimmen	Beteiligung	ungültig	gültig	Kandidaten			
						Bock Hans-Peter	%	Knabl G./Jäger R.	%
2016	2.424	1.883	77,68%	33	1.850	1.402	75,78	448	24,22
2010	2.364	1.895	80,16%	48	1.847	1.377	74,55	470	25,45



Gemeinderats- und Ersatzgemeinderatsmitglieder 2016

Wahlvorschlag Nr. 1

Bezeichnung und allfällige Kurzbezeichnung der Wählergruppe

Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.) **Gültige Stimmen: 964** **Mandate: 8**

Gewählte Gemeinderatsmitglieder nach der Reihenfolge der Mandatszuweisung:

Nr.	Nach- u. Vorname	Geburts-jahr	Beruf	Adresse
1	Bock Hans-Peter	1957	Bautechniker	Dorf 223
2	Huter Wolfgang	1958	Leiter Vertrieb	Dorf 213
3	Reinstadler Rosmarie	1969	Steuersachbearbeiterin	Niedergallmigg 28
4	Lang Karl	1967	Bezirksanwalt	Eichholz 306
5	Jäger Alexander	1991	Maurer	Dorf 123
6	Gigele Reinhold	1960	Beamter	Dorf 231b
7	Achenrainer Markus	1977	Berufskraftfahrer	Urgen 88b
8	Röck Florian	1963	Servicetechniker	Hochgallmigg 110a

Ersatzmitglieder nach ihrer Reihung

Nr.	Nach- u. Vorname	Geburts-jahr	Beruf	Adresse
1	Partl Alexandra	1970	Heilpädagogin	Schloss-Siedlung 21
2	Spiß Markus	1971	Schulwart	Urgen 68
3	File Christian	1958	Selbständig	Niedergallmigg 11
4	Bock Julia	1986	Leiterin Verkauf	Schatzen 278a
5	Birlmair Fabio	1993	Kochlehrling	Hochgallmigg 136
6	Huter Theresa	1987	BMA	Dorf 223
7	Kogler Christian	1982	Dipl. Pädagoge	Dorf 197
8	Kathrein Elena	1988	Assistentin Kinderkrippe	Dorf 231c

Wahlvorschlag Nr. 2

Bezeichnung und allfällige Kurzbezeichnung der Wählergruppe

ÖVP - FLIESS **Gültige Stimmen: 701** **Mandate: 6**

Gewählte Gemeinderatsmitglieder nach der Reihenfolge der Mandatszuweisung:

Nr.	Nach- u. Vorname	Geburts-jahr	Beruf	Adresse
1	Knabl Günter	1969	Angestellter	Eichholz 354a
2	Schlatter Peter	1971	Landwirt u. Schilehrer	Dorf 237a
3	Posch Anita	1965	Unternehmerin	Dorf 81
4	Mayer Andreas	1969	Geschäftsführer	Urgen 93
5	File Celina	1993	Studentin	Dorf 18
6	Erhart Albert	1966	Landarbeiter	Schatzen 281a

Ersatzmitglieder nach ihrer Reihung

Nr.	Nach- u. Vorname	Geburts-jahr	Beruf	Adresse
1	Gfall Josef	1961	ÖBB Angestellter	Niedergallmigg 5
2	Schranz Manfred	1987	KFZ Meister	Eichholz 333
3	Birlmair Josef	1971	Fliesenleger	Hochgallmigg 115
4	Wille Andreas	1995	Zimmermann	Dorf 110
5	Pinzger Manfred	1980	Seilbahnbediensteter	Bannholz 255
6	Gabl Sarah	1988	Kindergarten- u. Hortpädagogin	Piller 12

Wahlvorschlag Nr. 3

Bezeichnung und allfällige Kurzbezeichnung der Wählergruppe

Einheitsliste Piller **Gültige Stimmen: 141** **Mandate: 1**

Gewählte Gemeinderatsmitglieder nach der Reihenfolge der Mandatszuweisung:

Nr.	Nach- u. Vorname	Geburts-jahr	Beruf	Adresse
1	Neuner Edwin	1957	Arbeiter/Bauer	Piller 30

Ersatzmitglieder nach ihrer Reihung

Nr.	Nach- u. Vorname	Geburts-jahr	Beruf	Adresse
1	Schlierenzauer Stefan	1977	Elektriker	Piller 36

10 Jahre Partnerschaft MEANO – FLIESS

Vor 10 Jahren wurde die Gemeindepartnerschaft in Fließ offiziell gefeiert. Aus diesem Anlass wird heuer am 18. und 19. Juni ein offizieller Besuch unserer Partnergemeinde in Fließ stattfinden und 10 Jahre Partnerschaft gefeiert werden.
In den vergangenen Jahren haben zahlreiche Vereine die jeweilige Partnergemeinde besucht. Alle Volksschüler haben die Schule und die Kinder in der jeweiligen Partnergemeinde besucht und kennen gelernt. Es ist dies eine wertvolle Initiative in einem Europa, in dem, bedingt durch die Flüchtlingskrise, zu befürchten ist, dass wieder neue Grenzen errichtet werden.

Gemeinsam für eine Zukunft mit gerechter Verteilung
Aktion Familienfasttag der Kath. Frauenbewegung Österreichs

Katholische Frauenbewegung Österreichs

Niedrige Löhne, steigende Kosten für Bildung und die Privatisierung des Gesundheitssystems, der Wasser- und Stromversorgung und schwindende Sozialleistungen des Staates verschärfen die Kluft zwischen Arm und Reich auf den Philippinen. Ein Land des globalen Südens, das die Katholische Frauenbewegung mit Projekten unterstützt, um die Lebensbedingungen von Frauen und ihren Familien zu verbessern. Das Bestreben der kfb ist es, eine Grundlage zu schaffen für ein eigenständiges Leben wie das von Minangkai, einer Frau von der Inselgruppe Mindanao. Sie fühlte sich blind, weil sie weder lesen noch schreiben konnte und immer auf andere angewiesen war. Wollte sie an Marktständen bezahlen, musste sie um Rat fragen. Weil sie keine Straßenschilder lesen konnte, verwandelte sich jedes Dorf zum Labyrinth. Die Philippinin war der Gesellschaft ohne Bildung schutzlos ausgeliefert. Wie ein Kleinkind im Körper eines Erwachsenen. Bis zu jenem Tag, an dem sie an einem Alphabetisierungskurs teilnahm. Es war in ihrem fortgeschrittenen Alter ein Schritt, der Überwindung kostete.
Durch die Beteiligung am Suppentag am Aschermittwoch in Urgen und im Dorf haben sich viele solidarisch gezeigt mit Benachteiligten.
Dank der Großzügigkeit der Wirtsleute unseres Dorfes, der Initiative der Suppenköchinnen in Urgen, der Bereitschaft der Brotbäckerinnen und aller Helfern und Helferinnen sowie den Spendern und Spenderinnen bei den Gottesdiensten ist es auch heuer wieder gelungen, eine gute Aktion durchzuführen. Es geht darum, Solidarität zu leben, Ressourcen zu teilen und uns für mehr Verteilungsgerechtigkeit einzusetzen.
Teilen spendet Zukunft – im Namen derer, die durch unser Teilen eine bessere Zukunft erwarten können, ein herzliches **DANKE.**

Regina Gfall

Neue Mittelschule Fliess
Naturparkschule
Dorf 181
6521 Fliess
NPSFLIESS

Bauverhandlung

Spätestens seit dem 21. 12.2015 wissen die Schülerinnen und Schüler der NMS Fließ, dass ein Haus nicht ohne Bauverhandlung gebaut werden darf. An diesem Tag fanden gleich zwei Bauverhandlungen statt, eine für ein Bauprojekt südlich der Neuen Mittelschule und eine für die Frei(raum)klasse nördlich des Schulgeländes. Im Zuge dieser Verhandlung haben Bgm. Hans-Peter Bock und der Bausachverständige der Gemeinde

Fließ, Karl Spiß, das Prozedere für das Bauen eines Hauses erklärt. Verschiedene Themen, wie zB. Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan, Genehmigung bzw. Ablehnung eines Bauprojektes, Einreichpläne, Bescheide, die Tiroler Bauordnung usw. wurden den Schülerinnen und Schülern auf verständliche Art und Weise erklärt. Dem Bau der Klasse im Freien steht nun nichts mehr im Wege, zumal der Gemeinderat dankenswerter Weise auch finanzielle Mittel im Budget der Gemeinde Fließ für das Jahr 2016 berücksichtigt hat.

Kinderfasching

Als Auftakt zum großen Blochziehen veranstaltete der Fasnachtsverein Fließ den Kinderfasching, zu dessen Teilnahme und Mitwirken sämtliche Fließer Schulen und Klassen eingeladen wurden. Alle Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule haben sich mit ihren Eltern und Klassenvorständen darauf vorbereitet. Es wurde

eifrig gewerkt, gebastelt und genäht. Die Erstklässler wählten das Thema „We are the world“, und so konnten bei Umzug am 6. Februar verschiedene ethnische Gruppen bestaunt werden.
Marcel Koller, der Teamchef der österreichischen Fußballnationalmannschaft, war mit seiner Mannschaft ebenfalls in Fließ anzutreffen. Vielleicht wurden in unserem Erholungsdorf sogar die notwendigen Vorbereitungen für die Europameisterschaft 2016 in Frankreich getroffen? Für Stärkung während

des Umzugs sorgten die Drittklässler mit ihren Getränke- und Snackautomaten. Die als Zombies verkleideten Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen verursachten bei so manchem Zuschauer kalten Schweiß auf dem Rücken. Auf Grund der fast vollzähligen Teilnahme der Fließer Schulen und Kindergärten und der vielen Zuschauer ist der Fließer Kinderfasching 2016 zu einer tollen Veranstaltung geworden. Nicht „Wir-waren-die-Besten“, sondern „Wir-waren-dabei, war das Motto bei diesem besonderen Ereignis in unserer Gemeinde.

Herbert Wackernell

Weihnachtspostamt an der NMS Fließ

Natürlich schreiben wir Jugendlichen im Alltag E-Mails! Alle Jahre wieder zur Adventzeit aber entdecken wir die Freude am Verschicken „echter“ Briefe im Kuvert!
Insgesamt haben sich SchülerInnen und LehrerInnen heuer gegenseitig 1392 persönliche und oft liebevoll gestaltete Weihnachtswünsche ausgetauscht – ein neuer Rekord!

Die Portogebühren von 50 Cent pro Brief (insgesamt 700 Euro) waren für die kleine Lisa Gabl in der Fließerau ein kleines Weihnachtswunder. Ihre strahlenden Augen beim Besuch der „Weihnachtsengel“ sind wohl der schönste Dank für die großzügige Spende der Fließer NMS. Damit kann nun endlich der dringend benötigte Therapiestuhl für Lisa gekauft werden.
Das Weihnachtspostamt macht also doppelt Freude: Beim Schenken und beim Beschenkt werden.

Naturparktag am Kaunertaler Gletscher

„Sicherheit im Wintersport“ stand im Mittelpunkt eines aufregenden Projekttages für die Vierteler kurz vor Weihnachten am Weißseeferner. Gleich drei Profis vom Naturpark Kaunergrat informierten uns über lebenswichtige Fakten zu Lawinenwarnstufen, Schneedeckenaufbau und modernen Ortungssystemen. Auch der Bau von Iglus stand auf dem Programm- trotz der Kälte am Gletscher eine schweißtreibende Arbeit!
Wir bedanken uns bei den Kaunertaler Gletscherbahnen für die g´schmackige kostenlose Verpflegung und bei den drei Bergführern für die wertvollen Tipps und die coolen Workshops!

Gerhard File

Neue Mittelschule Fliess
Naturparkschule

Wetterseite

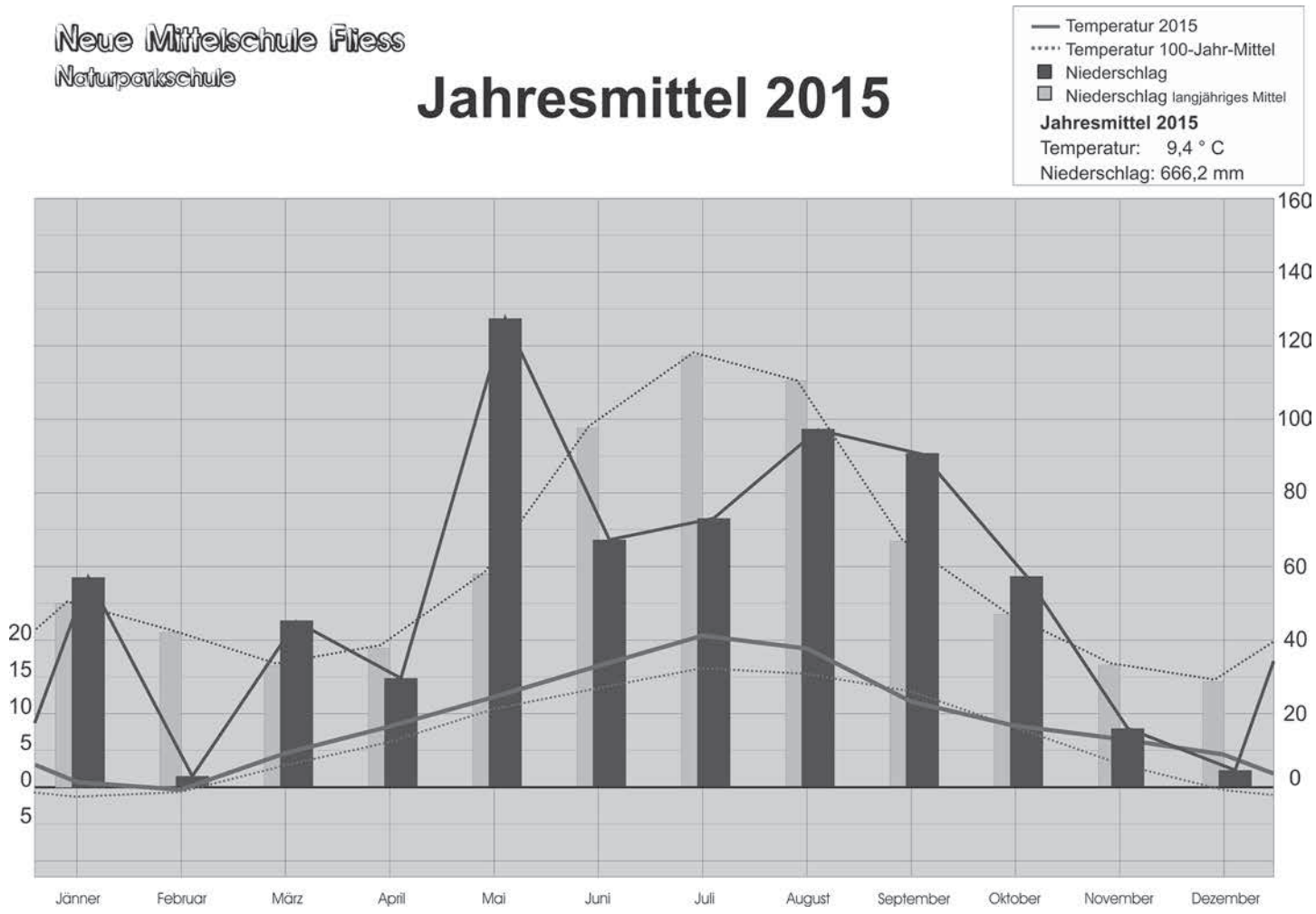
Wetterwerte für Dezember 2015				Regen	Windgesch.	Höchst.	Vorherrschende	Sonnenscheindauer
Tag	Ø Temperatur	Höchsttemperatur	Tiefsttemperatur	in mm	in km/h	Windgesch.	Windricht.	in Std.
1	6,4	9,8	3,3	0,0	5,3	22,5	ONO	2,3
2	5,6	10,1	3,6	0,0	6,9	25,7	O	4,8
3	6,0	9,5	2,2	0,0	10,3	30,6	O	5,3
4	5,9	9,2	3,5	0,0	8,2	30,6	O	5,8
5	4,3	7,1	1,3	0,0	5,0	27,4	O	0,8
6	4,9	8,3	2,4	0,0	7,9	25,7	ONO	5,3
7	3,3	7,1	0,4	0,0	7,4	24,1	O	5,3
8	4,7	9,6	1,9	0,0	8,9	27,4	O	5,3
9	3,1	4,9	0,7	0,0	5,1	24,1	O	0,3
10	0,4	3,2	***-2,1***	0,0	7,2	25,7	O	5,3
11	1,9	6,7	-0,4	0,0	9,3	32,2	O	5,3
12	0,7	3,7	-1,9	0,0	4,8	22,5	ONO	5,0
13	2,2	6,4	-0,4	0,0	7,7	29,0	O	5,0
14	1,6	6,4	-1,5	0,0	5,6	22,5	O	5,0
15	2,0	5,7	-1,0	0,0	7,9	25,7	O	4,8
16	2,8	5,1	1,3	4,0	3,1	19,3	O	0,0
17	5,4	9,0	3,7	0,4	8,7	25,7	O	3,8
18	4,7	6,9	1,9	0,0	8,4	29,0	O	1,3
19	7,1	10,3	4,6	0,0	9,0	25,7	O	4,3
20	8,0	***12,1***	5,3	0,0	12,7	35,4	ONO	4,8
21	6,8	9,7	4,8	0,0	9,2	32,2	ONO	2,8
22	6,3	9,8	3,3	0,0	11,6	***37,0***	ONO	3,3
23	5,2	7,4	2,1	0,0	6,4	27,4	ONO	4,5
24	4,7	7,9	1,4	0,0	12,1	29,0	O	4,3
25	4,8	8,0	2,0	0,0	11,1	33,8	O	4,8
26	5,9	9,7	2,6	0,0	11,9	27,4	ONO	4,8
27	5,1	8,8	2,2	0,0	11,7	27,4	ONO	5,0
28	5,1	9,7	1,6	0,0	10,9	29,0	O	5,5
29	4,6	4,9	4,3	0,0	0,5	24,1	ONO	4,0
30	---	---	---	0,0	0,0	0,0	---	4,0
31	---	---	---	0,0	0,0	0,0	---	4,0
	Ø 4,5 °C	**12,1 °C**	**-2,1 °C**	**Σ 4,4 mm**	**7,6 km/h**	**37,0 km/h**	**Σ O**	**Σ 126,8**

Wetterwerte für Jänner 2016				Regen	Windgesch.	Höchst.	Vorherrschende	Sonnenscheindauer
Tag	Ø Temperatur	Höchsttemperatur	Tiefsttemperatur	in mm	in km/h	Windgesch.	Windricht.	in Std.
1	1,8	4,1	-0,7	0,0	1,9	17,7	ONO	0,5
2	2,0	5,7	-0,6	3,4	3,5	24,1	ONO	2,3
3	0,4	1,6	-1,2	0,4	2,1	30,6	ONO	2,3
4	1,6	3,2	0,3	1,8	9,8	41,8	NO	2,8
5	-1,1	1,1	-2,4	0,0	9,2	33,8	ONO	2,3
6	-2,3	-0,6	-4,9	0,0	8,9	27,4	ONO	5,3
7	-0,2	2,3	-2,0	1,8	11,3	32,2	ONO	1,5
8	-0,3	2,4	-1,8	0,0	6,6	27,4	ONO	1,3
9	2,2	4,9	0,8	3,6	1,9	20,9	O	3,5
10	2,3	6,0	0,2	0,0	3,4	22,5	O	4,8
11	1,9	4,1	0,9	3,2	4,3	30,6	SW	0,5
12	0,8	2,6	-0,4	3,2	6,6	27,4	NO	0,0
13	-1,3	-0,2	-3,5	2,4	4,7	29,0	ONO	0,0
14	-3,7	0,0	-7,4	0,0	9,0	27,4	ONO	5,0
15	-2,6	-0,1	-4,6	0,0	5,3	32,2	W	5,3
16	-3,9	-0,4	-5,4	0,4	4,3	24,1	ONO	4,3
17	-5,9	-3,3	-9,5	4,4	1,8	19,3	NW	0,0
18	-9,7	-5,4	***-12,4***	0,0	8,0	24,1	ONO	8,3
19	-6,7	-2,5	-10,8	0,0	11,9	33,8	O	4,5
20	-3,4	-2,1	-4,7	0,0	3,7	20,9	SO	2,5
21	-4,8	-1,2	-6,9	0,0	3,7	22,5	O	5,0
22	-3,9	0,2	-7,8	0,0	13,4	32,2	O	6,3
23	1,1	7,2	-2,9	0,0	9,5	32,2	ONO	6,0
24	0,3	4,3	-3,4	0,0	12,6	30,6	ONO	4,3
25	5,2	9,3	2,3	0,0	10,6	29,0	O	5,8
26	5,3	9,3	2,3	0,0	11,9	27,4	O	6,8
27	6,0	10,8	2,4	0,0	13,0	29,0	O	6,3
28	5,7	9,6	2,9	0,0	10,6	33,8	O	6,8
29	6,1	***12,0***	3,6	0,0	7,9	24,1	ONO	0,0
30	5,8	11,1	1,6	0,4	13,7	***45,1***	ONO	0,0
31	2,7	5,2	0,9	***29,4***	6,8	24,1	ONO	0,0
	Ø 0,0 °C	**12,0 °C**	**-12,4 °C**	**Σ 54,4 mm**	**7,5 km/h**	**45,1 km/h**	**Σ ONO**	**Σ 104,3**

Wetterwerte für Feburar 2016				Regen	Windgesch.	Höchst.	Vorherrschende	Sonnenscheindauer
Tag	Ø Temperatur	Höchsttemperatur	Tiefsttemperatur	in mm	in km/h	Windgesch.	Windricht.	in Std.
1	7,9	11,4	3,1	7,0	11,9	30,6	O	4,3
2	8,3	12,5	5,9	0,0	11,3	33,8	ONO	5,3
3	1,8	6,7	-2,2	1,0	6,1	35,4	O	7,8
4	-0,9	2,9	-3,2	1,4	7,4	27,4	NO	4,3
5	1,6	3,9	-0,8	0,4	5,6	24,1	ONO	4,5
6	4,2	9,3	0,4	0,0	17,5	46,7	O	5,0
7	5,4	9,6	1,7	1,4	17,4	43,5	ONO	2,5
8	4,8	9,4	0,6	0,2	10,1	53,1	ONO	0,0
9	6,6	10,6	2,5	2,0	17,4	***56,3***	NO	6,8
10	-0,6	2,4	-2,9	2,8	8,7	45,1	W	4,0
11	-2,3	2,9	***-5,5***	0,0	8,9	30,6	ONO	7,8
12	-0,4	4,6	-3,8	0,0	11,6	41,8	ONO	6,8
13	1,6	5,3	-2,2	0,4	11,3	43,5	ONO	6,3
14	3,1	7,3	1,1	6,8	10,3	46,7	NO	8,3
15	1,3	2,6	0,2	0,8	1,3	12,9	W	2,3
16	0,7	1,7	-0,4	0,0	0,8	14,5	W	1,3
17	1,8	6,4	-1,1	0,0	3,4	27,4	W	6,0
18	1,6	7,1	-1,5	0,0	2,3	22,5	ONO	8,5
19	0,3	2,7	-1,0	0,0	6,1	32,2	W	2,5
20	-1,3	2,1	-4,3	***15,8***	13,0	37,0	ONO	5,3
21	6,6	10,8	2,0	6,6	14,5	38,6	O	0,0
22	9,3	***15,4***	5,4	0,0	13,7	40,2	ONO	7,0
23	5,6	9,4	1,2	1,2	10,8	40,2	ONO	0,0
24	2,1	7,5	-1,8	0,0	3,4	19,3	WSW	3,3
25	2,7	7,0	-0,7	0,0	7,4	33,8	ONO	5,5
26	0,5	6,0	-2,3	0,0	2,4	20,9	W	7,3
27	2,7	8,8	-2,3	0,0	9,2	46,7	SW	7,5
28	5,5	11,1	1,3	0,0	6,3	33,8	O	7,3
	1,6	3,4	0,9	0,4	4,7	32,2	W	0,0
	Ø 2,8 °C	**15,4 °C**	**-5,5 °C**	**Σ 48,2 mm**	**8,8 km/h**	**56,3 km/h**	**Σ ONO**	**Σ 137,5**

Neue Mittelschule Fliess
Naturparkschule

Jahresmittel 2015



Wetterwerte 2015

			Höchsttemperatur		Tiefsttemperatur				Windgeschwindigkeit				
Monat	Ø Temperatur	langjähriger Ø		Tag		Tag	Regen in mm	langjähriger Ø	in km/h	max.	Tag	Windricht.	Sonnenschein dauer in Stunden
Jänner	**0,8**	*-1,1*	11,5	10.1.	-6,8	31.1.	**57,2**	*49,0*	9,2	56,3	11.1.	Σ ONO	134,0
Februar	**-0,4**	*-0,8*	11,9	17.2.	-9,8	4.2.	**3,2**	*41,0*	5,8	51,5	13.2.	Σ ONO	177,9
März	**4,8**	*2,8*	16,5	18.3.	-5,9	6.3.	**43,6**	*32,0*	6,4	74,0	31.3.	Σ ONO	244,4
April	**8,2**	*6,0*	22,9	16.4.	-4,8	7.4.	**29,6**	*38,0*	6,7	46,7	25.4.	Σ W	295,4
Mai	**12,2**	*10,4*	27,7	13.5.	1,0	20.5.	**125,4**	*58,0*	5,5	64,4	29.05.	Σ W	301,2
Juni	**16,5**	*13,6*	30,9	5.6.	7,2	21.6.	**67,6**	*98,0*	5,4	51,5	22.06.	Σ W	321,5
Juli	**20,6**	*16,1*	35,6	5.7.	8,9	31.07.	**73,2**	*118,0*	6,4	67,6	07.07.	Σ ONO	337,5
August	**18,9**	*15,5*	32,3	30.8.	8,7	26.8.	**97,6**	*110,0*	0,0	51,5	04.8.	Σ ONO	303,5
September	**11,7**	*13,1*	28,7	1.9.	2,6	29.9.	**90,8**	*67,0*	4,3	64,4	17.9.	Σ WSW	228,0
Oktober	**8,5**	*8,2*	21,3	3.10.	-0,3	22.10.	**57,6**	*48,0*	4,2	53,1	04.10.	Σ W	204,1
November	**6,7**	*3,1*	18,1	18.11.	-6,9	24.11.	**16,0**	*32,0*	7,6	40,2	3.11.	Σ ONO	144,8
Dezember	**4,5**	*0,3*	12,1	20.12.	-2,1	10.12.	**4,4**	*29,0*	7,6	37,0	22.12.	Σ O	126,8
	9,4	*7,3 °C*					**666,2**	*720,0 mm*					**2819,1**

Wie war das Wetter im Jahre 2015?

Mit mehr als zwei Grad über dem langjährigen Mittel war das Jahr 2015 viel zu warm. Besonders in den Monaten Juni, Juli, August und Dezember war eine extreme Abweichung mit teilweise **mehr als 4°C** über dem Durchschnitt festzustellen. Die ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) berichtet sogar vom zweitwärmsten Jahr ihrer 248-jährigen Messgeschichte. An insgesamt 33 Tagen(!!) zeigte das Thermometer mehr als 30°C an, wobei am 5. Juli mit 35,6°C der bisher wärmste Tag an unserer Wetterstation gemessen wurde. Die Hauptniederschlagsmenge, die normalerweise im Hochsommer zu verzeichnen ist, wurde im Mai und September gemessen. Ausgesprochen trocken waren die Monate Februar, November und Dezember. Insgesamt kann festgehalten werden, dass das Jahr 2015 zu trocken war.

Der erste Frosttag wurde 2015 am 22. Oktober (2014 - 9. Dezember, 2013 - 12. Oktober, 2012- 28. Oktober) aufgezeichnet.

Herbert Wackernell

Die Musikkapelle informiert

http://musikkapelle.fliess.at

Cäciliafeier

Am 28.11.2015 wurde das ereignisreiche Musikjahr 2015 von uns Musikanten im Festsaal der neuen Mittelschule gefeiert. Wieder einmal wurden keine Kosten und Mühen gescheut, allen Gästen einen Abend zu bereiten, auf den man sich zu recht das ganze Jahr gefreut hat.
Nach einem köstlichen Festessen wurden unsere Musikanten geehrt. Dominik Pinzger und Hauser Gerhard wurden für 15 Jahre und Arthur Spiss für 55 Jahre als aktive Musikanten der Kapelle ausgezeichnet. Alois Spiss und Herbert Wackernell wurde das goldene Verdienstzeichen des österreichischen Balsmusikverbandes verliehen.
Als unsere neue Fahnenpatin wurde Manuela Hauser-Sailer offiziell in die Musikkapelle (wieder) aufgenommen.
Ein ganz großer Dank gilt dem Tennisclub Fliess, dem Küchenteam mit File Erich, Gottfried und Rainer und allen anderen Beteiligten für die hervorragende Bewirtung, Organisation und Umrahmung dieses Abends.

Adventklänge

Am 13.12.2015 fanden in der Maaßkirche die Adventklänge statt. Sehr viele NachwuchsmusikantInnen nutzten die Chance, um vor Publikum besinnliche Musikstücke vorzutragen. Dies ist auch immer mit einem hohen Nervenkitzel verbunden, darum bedanken wir uns recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme an diesem Vortragsabend.

Jahreshauptversammlung

Am 8. Jänner 2016 hielten wir die alljährliche Jahreshauptversammlung im Dorfcafe ab.
Nach den Rückblicken auf das vergangene Vereinsjahr, in dem wir Ausrückungen, 2 Wettbewerbe, Feste und Konzerte abhielten, wurde es ernst: Die Neuwahl des Ausschusses stand auf der Tagesordnung.

Der Ausschuss wurde wie folgt gewählt:

Kapellmeister	Thomas Ramsl
Vizekapellmeister	Alois Spiss
Obmann	Dominik Pinzger
Obmann-Stellvertreter	Mario Gigele
Jugendreferent	Michael Knabl
Notenwart	Thomas Ramsl
Kassier	Christoph Spiss
Archivar	Emanuel Juen
Techniker	Daniel Erhart
Konzertwart	Marian Walch
Schriftführerin	Mercedes Walch

Außerdem wurden 3 Jungmusikanten in den Verein offiziell aufgenommen, da sie das Probejahr erfolgreich abgeschlossen haben. Wir gratulieren Chiara Gigele (Querflöte), Sarah Eiter (Klarinette) und David Gitterle (Saxophon)! Wir sind froh über so viel talentierten Nachwuchs und wünschen ihnen alles Gute und viel Freude bei der Musikkapelle Fließ!

Geburtstag von unserer Fahnenpatin

Am 1.2.2016 hat uns Manuela Hauser-Sailer, unsere Fahnenpatin, zu ihrem 50. Geburtstag eingeladen. Im Naturparkhaus durften wir ein Ständchen für sie spielen, anschließend sorgte der Venetklang für Unterhaltung. Liebe Manuela, wir gratulieren dir nochmals recht herzlich zu deinem Jubiläum und bedanken uns für ein wahres Festessen und einen gelungenen Abend!

Ständchen Bürgermeister

Am 28.02.2016 rückten wir aus, um dem neuen (alten) Bürgermeister Hans-Peter Bock zu seiner Wiederwahl zu gratulieren. Wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg für deine nächste Amtsperiode als Bürgermeister.

Schriftführerin
Mercedes Walch

Eisstockschießen

Am 30.1.2016 machte die Jugend der Musikkapelle Fließ einen Gemeinschaftsabend im Fließer Schwimmbad. Der Abend wurde von unserem Bademeister bzw. Eisstock-Meister Dietmar und seinem Team wirklich toll organisiert, und auch das anschließende gemütliche Zusammensitzen war durch seine Arbeit toll gelungen. Das Angebot wurde mit 2 verschiedenen Arten des Eisstockschießens abwechslungsreicher und brachte uns definitiv viel Spaß. Das Siegerteam konnte natürlich auch einen kleinen Geschenkskorb

gewinnen. Hiermit wollen wir uns beim Dietmar nochmals für den schönen Abend und die tolle Organisation und Zusammenarbeit recht herzlich bedanken und hoffen, dass wir ihn und sein Team wieder einmal besuchen dürfen.

Jugendreferent
Michael Knabl

Herzliche Einladung zum Frühjahrskonzert 2016 Samstag, 30. April 2016 20:00 Uhr Festsaal Fließ

Die Musikkapelle Fließ lädt auch heuer wieder zum Frühlingskonzert ein. Unter dem Motto „An American Songbook“ wird die MK Fließ am **30. April 2016** im Festsaal Fließ um 20:00 Uhr wunderschöne konzertante und symphonische Blasorchesterliteratur von Persichetti über Tichelli bis hin zu unglaublich feurigen und mitreißenden Melodien von Aretha Franklin bis hin zu Norah Jones, die das freie amerikanische Gefühl vermitteln, präsentieren. Für dieses Gefühl werden heuer neben der MK Fließ auch zwei wunderbare Tiroler Sängerinnen verantwortlich sein. Unsere Stargäste sind heuer die allseits bekannte und stimmgewaltige Nadine Beiler sowie die großartige Jazzsängerin Alexandra Schorat. Moderiert wird dieser Abend wie gewohnt von Mag. Günter Riezler.

Die MK Fließ unter der Leitung von Thomas Ramsl freut sich auf zahlreichen Besuch.

Kapellmeister
Thomas Ramsl

Freiwillige Feuerwehr Hochgallmigg

Kassunnti

Am Sonntag, den 14.02.2016 lud die Freiwillige Feuerwehr Hochgallmigg nach dem Gottesdienst zum traditionellen Kassunnti in die Feuerwehrhalle ein. Zahlreiche Hochgallmigger/innen starteten in den ersten Sonntag der Fastenzeit bei Kaskiachla, Glühwein und kameradschaftlichem Beisammensein. Unser besonderer Dank gilt allen Helfern und Helferinnen, die diese Veranstaltung durch ihre Mithilfe ermöglicht haben. Im nächsten Jahr wird der Kassunnti wieder in Verbindung mit dem alle drei Jahre angesetzten Scheibenschlagen stattfinden. Die Feuerwehr freut sich schon jetzt auf einen gemütlichen Abend, bei dem Dorfbewohner und hoacha Heara wie in den vorangegangenen Jahren ihren Beitrag leisten konnten, um im Mittelpunkt zu stehen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Freiwillige Feuwerwehr Hochgallmigg

Mit dem Beginn der neuen Gemeinderatsperiode verändert sich auch das Redaktionsteam – ein paar neue Gesichter und vielleicht auch neue Ideen nehmen Einzug. Selbstverständlich kann sich jeder Gemeindebürger einbringen und seinen Beitrag zur Vielfalt unseres Blattes leisten. Jeder Bericht, jede Idee wird behandelt und auch veröffentlicht (Voraussetzung jedoch: respektvoller und diskreter Umgang mit allen Mitbürgern).

Herzlich willkommen im Redaktionsteam!

Museumsverein

Dr. Walter Stefan, Obmann

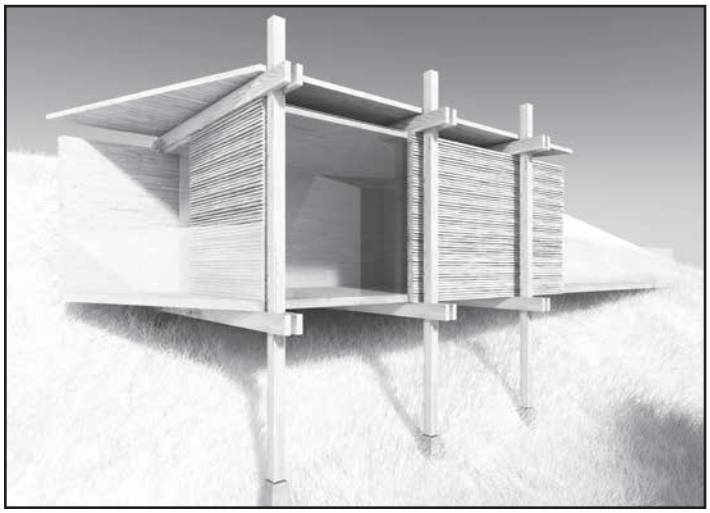
Der Museumsverein Fließ führte am Freitag, den 4. März im Dokumentationszentrum Via Claudia Augusta die 25. Generalversammlung durch. Zahlreiche Mitglieder ließen sich wieder über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr informieren und die Pläne für 2016 präsentieren.

Der Obmann berichtete über die Aktivitäten, insbesondere die kulturellen Veranstaltungen des Vereins. So fanden im Weißen Kreuz zwei Ausstellungen statt, im August die Wanderausstellung „Das Fass“ mit 25 Künstlern von der Via Claudia und im Oktober die Ausstellung „Begegnung“ mit Gerald Nitsche und Hannes Weinberger. Weiters fanden Aktivitäten im Rahmen von Cultura Raetica und der Via Claudia Augusta statt. Für die Museumsführer wurde im Sommer ein Grillfest und im Dezember eine Weihnachtsfeier im Weißen Kreuz organisiert.

Der nachhaltigste Erfolg im vergangenen Jahr war wohl die Fertigstellung der archäologischen Ausgrabung in der Tiefgarage des Gemeindezentrums und die Präsentation des rätischen Hauses. Der Kurzfilm von Elias Walch und Wolfgang Praxmarer zeigt das rekonstruierte rätische Haus und erklärt das große Gebäude, das im 5. bis 1. Jh. v. Chr. hier stand. Wenn auch nur die Ruine des Kellers erhalten blieb, ist diese doch ein Beleg für die rätische Kultur, die in der jüngeren Eisenzeit in Fließ existierte.

Obmanstellvertreter Josef Walch berichtete über die Fortschritte beim Projekt „Freiraumklasse“, die schon weit über das Planungsstadium hinaus gediehen ist.

So wurde schon im vergangenen Jahr das Holz geschlagen und teilweise geschnitten. Im Frühjahr sollen oberhalb



der Schule die Fundamente errichtet werden und im Mai, im Rahmen einer Projektwoche, mit dem Bau begonnen werden. Dieses Projekt wird auch Teil der Architekturtage sein, zu denen wieder zahlreiche Architekten und Interessierte nach Fließ kommen werden.

Die Museumsleiterin Resi Mark berichtet über die zahlreichen Besucher im Museum.

Im vergangenen Jahr besuchten wieder beinahe 3000 Personen das Museum, darunter 30 Gruppen und 18 Schulklassen. In den Sommerferien wurde sie wieder von drei Jugendlichen bei den Führungen unterstützt. Jede Gruppe und jeder Besucher muss individuell betreut werden, was die Tätigkeit im Museum sehr abwechslungsreich und spannend macht. Besonders gut von der Fließer Bevölkerung besucht war die Lange Nacht der Museum, zu der gemeinsam mit dem Fasnachtsverein eine Ausstellung über 30 Jahre Blochziehen in Fließ aufgebaut wurde. Aber auch

Führungen durch die archäologische Ausstellung wurden von den Besuchern mit Interesse in Anspruch genommen. Den Abschluss bildete die Einladung eines Fließer Vereines, im vergangenen Jahr des Sportvereines Piller.

Der Bürgermeister bedankt sich in seiner Ansprache beim Museumsausschuss und den Museumsführern für die geleistete Arbeit und gratuliert zum 25jährigem Bestehen des Museums Fließ. Die gute Zusammenarbeit zwischen Museumsverein und Gemeinde, aber auch zwischen Museum, Schule und Naturpark sind für eine Gemeinde wichtig und werden nicht nur von der Gemeinde, sondern auch von außen sehr positiv gesehen. So fanden diese Aktivitäten in der Broschüre „Baukultur gewinnt“, in der auch Fließ ausgezeichnet wurde, besonders Platz.

Der Obmann berichtet über die Klausursitzung und das dabei geplante Programm für das kommende Museumsjahr. So soll unter der Leitung von Josef Walch das von Elias geplante Holzhaus (Freiraumklasse) oberhalb der Schule, ein Folgeprojekt der Ausstellungsreihe HAEUSER, weitergebaut werden. Im Weißen Kreuz sind zwei bis drei Ausstellungen mit Fließer Künstlern geplant. Am 18. September soll das Oratorium „Messias“ von G. F. Händel in der Barbarakirche aufgeführt werden. Der Museumsverein hat die Organisation des Konzertes übernommen und möchte schon jetzt die Bevölkerung auf diesen musikalischen Höhepunkt einstimmen. Auch die Teilnahme an der Langen Nacht der Museen, in der neben einem besonderen Event das Museum wieder im Mittelpunkt stehen soll, ist wieder vorgesehen. Zum Abschluss der Museumssaison möchten wir auch einen Ausflug für die Mitglieder des Museumsvereines organisieren.

Der Obmann stellt aber auch fest, dass all die Vorhaben und Aktivitäten nur dann umgesetzt werden können, wenn die Arbeit auf mehrere Personen verteilt wird. „Ich selbst werde mich in Zukunft besonders um das Museum und den archäologischen Bereich kümmern sowie das Museum nach außen vertreten. Für die Ausstellungen wird in Zukunft der Obmannstellvertreter Walch Pepi verantwortlich sein“. Nur wenn alle Ausschussmitglieder Aufgaben übernehmen, kann dieses ambitionierte Programm umgesetzt werden. In diesem Sinne wurde Jens Klostermann von der Generalversammlung als weiteres Mitglied in den Museumsvorstand gewählt.

GEMEINDEBLATTQUIZ

Pfr. Hubert Rietzler hat vermutlich Ende der Sechzigerjahre dieses Faschingsfoto vor dem Widum gemacht. Vielleicht erkennt sich sogar der eine oder der andere auf dieser Aufnahme und vielleicht lässt sich sogar herausfinden, wann das Foto gemacht worden ist und wer die Kinder sind.

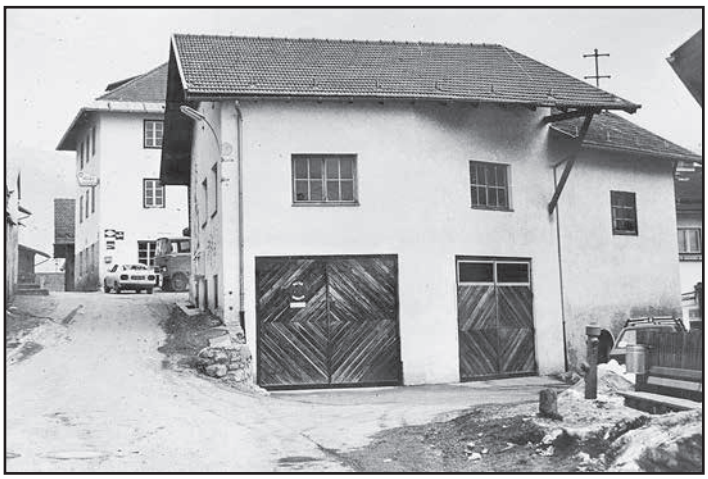
Wiederum haben sich im rechten Bild elf Fehler eingeschlichen. Eventuell gelingt es dir, die kleinen Unterschiede zu erkennen.

Findest du mindestens **acht** davon, so kannst du mit etwas Glück auch einen schmackhaften Preis gewinnen. Also: Fehler ankreuzen, noch vor dem **1. Juni 2016** zum Gemeindeamt eilen und möglicherweise steht dann Hans-Peter höchstpersönlich mit **einem Essensgutschein für zwei Personen in einem Gastlokal (deiner Wahl) in Fließ** vor der Tür.

Bilder von der Gemeindechronik Fließ

(http://chronik.fliess.at)

Lagerhaus



Dieser Standort vieler Häuser hat schon vieles erlebt. Vom Tanzhaus im 16. Jh. bis zum Schulhaus. Daraus wurde dann in späteren Jahren das Armenhaus und nachher das Spritzenhaus. 1958 baute die Fa. Viktor Jarosch aus Landeck das landwirtschaftliche Lagerhaus mit darunterliegenden Garagen. Die im Bild links befindliche Garage fand Verwendung für das Postauto. Dies wurde von der Postverwaltung als Bedingung für die Einrichtung eines Linienverkehres gestellt. Die rechte, kleinere Garage wurde zuerst privat und erst später für den Kleinbus der Feuerwehr verwendet. Ab dem Jahre 1980 wurde die rechte und ab 1984 beide Garagen durch die Gemeinde genutzt.
Rechts oben am Bildrand befand sich in einer alten Volksschulklasse ab dem Jahre 1977 das Probelokal der Musikkapelle. Unter dem Musikprobelokal der Schlachtraum, d`Schmitta, und links davon der Pfentstall. In früheren Jahren war hier auch der Gemeindekotter. Der „Pfentstáll“ wurde als Unterkunft für Herdentiere, vorwiegend Ziegen oder Schafe, genutzt, welche bei der abendlichen Rückkunft von der Weide von den jeweiligen Besitzen nicht erkannt wurden oder aus anderen Gründen die Nacht im Freien verbringen hätten müssen. Am nächsten Morgen wurden sie vom Hirten wieder mit auf die Weide genommen.

Wasserversorgungsanlage Piller

Die 230 Bewohner der Weiler Fuchsmoos, Oberpiller, Platz, Beckenhof, Säge, Windschnurre, Tasche, Neu Amerika und Moosanger, sowie die Einzelgehöfte Infang und Mühle bezogen ihr Trink- und Nutzwasser aus offenen Quellgerinnen und Bewässerungswalen. Da diese Wasserversorgung den Anforderungen der damaligen Zeit nicht mehr entsprach, wurde im Jahre 1972 von den Gemeinden Fließ und Wenns der Bau einer Wasserversorgungsanlage in Angriff genommen. Am 23. September 1975 konnte dieselbe ihrer Bestimmung übergeben werden. Der Hochbehälter für den Versorgungsbereich Piller hat ein Fassungsvermögen von 100 m³. Die Druckleitung von der Teilungsanlage bis zum Hochbehälter hat einen Durchmesser von 100mm und eine Länge von 2.030 Meter.
Das Bild zeigt den Bürgermeister Engelbert Geiger mit den Gemeinderäten von Piller und den am Bau beschäftigten Arbeitern vor der Wasserstube.

Von links nach rechts: Dangl Rupert, GR Gaim Anton, Walch Anton, Bgmstr. Engelbert Geiger, Kathrein Alois, Neuhuber Hermann, Neuner Wendelin, Hairer Karl, Spiß Ferdinand, Kathrein Josef (sitzend), GR Erhart Kassian und Jäger Robert.

Volksschule Niedergallmigg

Dieses Bild zeigt die Schüler der Volksschule Niedergallmigg im Jahre 1924. Das Bild wurde vor dem alten Schulhaus, welches im Winter 1934 abbrannte, aufgenommen.

Die Schüler in der ersten Reihe von unten links nach rechts: Killian Gebhart, Agnes Wörz, Anna Streng, Anna Schlatter, Margarethe Bock (Lehrerin), Anna Ott, Anna Novak, Herta Novak, Rudolf Marth.
2. Reihe: Augusta Walch, Elsa Walch, Frieda Walch, Josef Marth, Engelbert Marth, unbekannt (kein Schulkind), Ehrenreich Novak, Alois Wörz, Katharina Gebhart, Agnes Gebhart.
3. Reihe: Martin Partoll, Alois Gebhart, Franz Gebhart, Karl Schütz, Seraphin Schlatter, Franz Marth, Josef Wörz, Franz Salzburger und Gottlieb Achenrainer.

Josef Marth

TENNISCLUB FLIESS

Schnuppertennis

Für alle Tennis – Interessierte (Erwachsene oder Kinder) und ehemaligen Mitgliedern, die das Tennisspielen schon lange einmal oder wieder einmal versuchen wollten, bieten wir ein kostenloses Schnuppertennis auf unserer Anlage an.
Schläger (in begrenzter Anzahl) und Bälle sind vorhanden. Voraussetzung ist entsprechendes Schuhwerk. Nicht zulässig sind Straßenschuhe oder Schuhe mit grobem Profil oder Stollen.
Unsere fachlich ausgebildeten Trainer Julian und Twan widmen sich jedem Teilnehmer individuell und beraten die Teilnehmer im Anschluss ans Tennistraining persönlich zu den Möglichkeiten weiterer Tenniskurse oder Einzeltrainings.

Wann: Sa 30-04-2016; 14:00 – 16:00 Uhr

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Mag. Riezler Günter
Obmann

Österreichische Meisterin

In der letzten Saison konnte ich meinen bisher größten Erfolg meiner Karriere feiern. Ich wurde Österreichische Meisterin in der U18 Klasse in der Abfahrt von Hinterstoder (OÖ). Die Bedingungen waren alles andere als leicht, jedoch gelang mir ein super Lauf, der mich im Nachhinein mit der Medaille um die Wette strahlen ließ. Außerdem kam der Sieg für mich sehr überraschend, da ich mir schon zu Beginn der letzten Saison eine unangenehme Verletzung zuzog.

Solche Erfolge geben mir aber nur noch mehr Motivation, die Weltspitze im Skisport zu erreichen. Derzeit arbeite ich leider erneut hart an meinem Comeback, nachdem ich mir im Dezember eine Schienbeinschaftfraktur zugezogen habe. Dennoch bin ich weiterhin ambitioniert, alles für meinen Traum zu geben und hart dafür zu arbeiten.

Jana Gigele

IMPRESSUM:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Fließ
Für Verleger, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: **Bgm. Ing. Bock Hans-Peter,** Fließ

Redaktionsteam: Bgm. Ing. Bock Hans-Peter, Schimpfössl Chriselda, Zöhrer Martin, Mag. (FH) Ing. Huter Wolfgang, Fritz Rudolf, Orgler Martha, Schlatter Peter, Gigele Reinhold, File Gerhard, Marth Josef, Hairer Walter, Kathrein Elena, Riezler Bernhard, Wackernell Herbert
Druck: Alpendruck, 6460 Imst

***Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von* »Fliess aktuell«** *ist der 08. 06. 2016, 12.00 Uhr.*
Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben oder via Mail geschickt werden!
meldeamt@fliess.tirol.gv.at
Um Beachtung bestimmter Standards wird gebeten! (Siehe **»Fliess aktuell« Jg. 43, Nr. 4,** *Seite 2 und* **»Fliess aktuell« Jg. 45, Nr. 1,** *Seite 33*

Inseratenpreise für das Gemeindeblatt

1/1 Seite .....€ 186,10
1/2 Seite .....€ 102,85
1/4 Seite .....€ 64,90
1/8 Seite .....€ 46,53

SCHÜTZENGILDE FLIESS informiert

Sehr viel Edelmetall für die Schützengilde Fließ

Im Jänner und Februar fanden die Bezirksmeisterschaften und Tiroler Meisterschaften LP und LG statt. Auch bei diesen waren wir heuer sehr erfolgreich.

Bezirksmeisterschaft Luftpistole und fünfschüssige Luftpistole

Den Start der Meisterschaften machte die Bezirksmeisterschaft LP, die heuer auch wieder in Fließ ausgetragen wurde. 31 Teilnehmer kämpften um ihre Titel in den jeweiligen Klassen. Für Fließ waren 15 Schützen am Start und konnten 12 Medaillen gewinnen (3 Gold, 6 Silber, 3 Bronze). Die Silbermedaille konnte sich Yannik Wohlfarter in der Jungschützenklasse erkämpfen. Bei den Frauen konnten wir sogar zwei Stockerlplätze mit Birgit Jäger auf Platz 2 und Birgit Wohlfarter auf Platz 3 erreichen. Ebenso bei den Senioren 1 ging Platz 2 und 3 mit Emmerich Müller und Christian Kathrein nach Fließ. Die Goldmedaillen bei den Senioren 1 durch Bruno Greiter und bei den Männern durch Gerhard Jäger sowie der Doppelsieg bei der Mannschaftswertung waren wohl das Highlight bei dieser Meisterschaft. Auch die Bezirksmeisterschaft mit der LP 5 Pistole wurde wieder in Fließ ausgetragen. Martin Schranz und Gerhard Jäger konnten dort die Silber- und Goldmedaillen gewinnen.

Bezirksmeisterschaft Luftgewehr Jugend

Nicht weniger erfolgreich waren die Jungschützen bei der Bezirksmeisterschaft LG in Pfunds am 14. Februar 2016. Wir konnten mit 12 Schützen bei dieser Veranstaltung teilnehmen und 10 Medaillen für uns erringen. Bei der Schülerklasse sitzend aufgelegt weiblich konnten wir alle 3 Medaillen mit nach Fließ nehmen. Alya Kathrein vor Lara-Sophie Jäger und Alica Griesser gewannen diese Klasse.
In derselben Klasse männlich holte Paul Spiss die Silbermedaille. In der Klasse Jugend I stehend aufgelegt holten wir jeweils Silber und Bronze, in der Klasse weiblich Alina Erhart auf Platz 2 vor Jana Kathrein auf Platz 3, in der Klasse männlich belegte Georg Jäger vor Noah Schütz Platz 2 und Platz 3. Mit der Tagesbestleistung bei den Jungschützen konnte Leonie Wohlfarter die Jugend II Klasse klar für

sich entscheiden, Lorena Griesser holte dort noch die Bronze Medaille. Die männlichen Klassenkollegen hatten leider nicht ganz so viel Glück: Simon Neuner verpasste ganz knapp mit nur 0,5 Ringen die Medaillenränge und belegte Platz 4, gefolgt von Jonas Jäger auf Platz 6. Wir sind mit den Leistungen der Jungschützen sehr zufrieden. Macht weiter so!

Tirolermeisterschaft Luftpistole und fünfschüssige Luftpistole

Weiter ging es mit der Tiroler Meisterschaft LP in Innsbruck am Landeshaupt-Schießstand. Die Schützengilde Fließ wurde von 6 Schützen bei der Meisterschaft in Innsbruck hervorragend vertreten. In der Männerklasse starteten folgende Schützen: Marco Neuner, Gerhard Jäger, Martin Schranz, Hans-Dieter Wohlfarter. Gerhard konnte sich als 6. Schütze einen Finalplatz sichern. Diesen konnte er auch im Finale halten und wurde somit hervorragender 6. bei der TM. Marco wurde 10., Martin 15. und Hans-Dieter 24.
Bei den Jungschützen könnte sich Yannik Wohlfarter den 4. Platz sichern. Besser lief es für Bruno Greiter, er konnte sich den hervorragenden 2. Platz bei den Senioren 2 sichern.
Mit der Mannschaft konnten wir uns den ausgezeichneten 2. Platz mit einem Ergebnis von 1096 vor Wörgl mit 1092 sichern. Gewinner Absam war hingegen eine Klasse für sich und konnten sich mit einem Wahnsinnsergebnis von 1134 würdig den 1. Platz sichern. Hierbei ist aber auch noch anzumerken, dass bei den Absamern ein Berufssoldat und zwei langjährige Landeskaderschützen in der Mannschaft schießen.
Bei der LP5 könnten unser Schützen ebenfalls noch 3 Medaillen ergattern.
Bruno bei den Senioren 2 holte sich die Bronze, ebenfalls Bronze holte sich Marco bei den Männern, und mit der Mannschaft konnten wir uns ebenfalls die Silbermedaille sichern.

Bezirks Jugendfinale in Fließ

Als Abschluss der Luftgewehr-Saison im Bezirk fand das Jugend Finale in Fließ statt. Die Jugend I und Jugend II Schützen, die im Winter bei den Jungend Cup jedes Monat von November bis Jänner mitgeschossen haben, konnten an dieser Veranstaltung teilnehmen. Es starteten 24 Teilnehmer aus dem gesamten Bezirk. Auch 6 Fließer Schützen waren mit am Start.

In der Klasse Jugend I stehend aufgelegt männlich konnte sich Jäger Georg den hervorragenden 4. Platz vor Schütz Noah auf Platz 6 sichern.
In der Klasse Jugend II stehend aufgelegt weiblich konnten sich unser Schützinnen Erhart Alina vor Kathrein Jana den 4. und 5. Platz sichern. Wobei auch noch angemerkt werden muss, dass diese Schütze bereits in einer für ihr Alter höheren Klasse starten um Wettkampferfahrung zu sammeln.
In der etwas schwierigeren Klasse Jugend II, in der bereits stehend frei geschossen werden muss, waren auch Fließer Schützen vertreten. In der Kasse „männlich“ wurde Jäger Jonas hervorragender Vierter. Leider krankheitsbedingt nicht antreten konnte Neuner Simon in dieser Klasse. Eine Klasse für sich war Wohlfarter Leonie. Sie konnte mit der Tagesbestleistung bei den stehend frei Schützen sogar ihrer männlichen Konkurrenz die Stirn bieten. Sie gewann ihre Klasse, gefolgt von Griesser Lorena, ebenfalls aus Fließ.
Wir gratulieren allen unsern Schützen zu den Top Leistungen und bedanken uns für den Fleiß beim Training. Macht bitte weiter so!

Bezirksfinale sitzend aufgestützt

Am 28.Februar 2016 fand auch das Bezirksfinale der sitzend aufgestützt Schützen im Kaunertal statt. Zwei Schützen nahmen daran teil: Kneringer Siegfried konnte sich in der Herrenklasse den Meistertitel abholen.

Bruno Greiter wurde hervorragender Achter mit nur 3,3 Ringen Rückstand auf Platz 1.

Gildenmeisterschaft

Vom 26.-28. Februar fanden die Gildenmeisterschaft und das Schützenkönigsschießen statt. Es nahmen 32 Schützen an den unterschiedlichen Bewerben teil. Die Siegerehrung findet bei der Jahreshauptversammlung statt. Der Termin dazu wird noch per Post bekannt gegeben.

Bundesliga

Auch heuer nahmen wir, wie bereits berichtet, wieder an der Bundesliga Luftwaffen teil. Wir konnten uns für das Achtelfinale qualifizieren. Voll motiviert und mit einem sehr großen Fanclub fuhren wir am 21. Februar nach Scharnstein in OÖ. Dort trafen wir auf die Schützengilde Aschau aus dem Zillertal. In den Hauptrunden hatten wir bereits gegen diese gewonnen. Nach den sehr spannenden zwei ersten Runden waren wir immer noch gleich auf. Leider ein wenig vom Pech verfolgt, mussten wir uns dann mit 20:16 Punkten unserem Gegner geschlagen geben. Somit haben wir dann bei der diesjährigen Bundesliga den hervorragenden 9. Platz in der Endwertung eingenommen. Wir danken den mitgereisten Fans für die tatkräftige Unterstützung vor Ort. Es war für uns alle eine sehr schöne Erfahrung, und wir werden nächstes Jahr sicherlich wieder dabei sein.

Ausblicke

Nach Redaktionsschluss stehen noch einige sehr wichtige Veranstaltungen auf dem Programm. So werden wir noch an der Tiroler Meisterschaft LG mit den Jungend Schützen in Innsbruck starten. Auch zur Österreichischen Staatsmeisterschaft konnten sich heuer 5 Schützen sechs Startplätze sichern. (Greiter Bruno ist sogar Doppelstarter LP1 und LP5) Wir werden in der nächsten Ausgabe darüber berichten.
Detaillierte Ergebnisse und weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage unter: **http://sgfliess.at** und auf Facebook unter: **http://facebook.com/sgfliess/**.
Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns auf Facebook folgen würdet.

Martin Schranz

FC Fliess - 6521 Fliess

Obmann: Christian Kogler

informiert

Jahreshauptversammlung

Mit der Jahreshauptversammlung am 15. Jänner 2016 wurde das Vereinsjahr 2015 des FC FLIESS abgeschlossen. In seinem ersten Jahr als Obmann freute sich Kogler Christian über die rund 50 erschienenen Mitglieder, Spieler und Gemeindevertreter. Dabei ließ er ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Vereinsjahr in Form einer PowerPointpräsentation Revue passieren. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder folgten die Jahresberichte des Obmannes, des sportlichen Leiters, der Trainer und des Kassiers. Nach diesen teilweise sehr erfreulichen Berichten und dem Bericht des Kassaprüfers wurde der Vorstand und Ausschuss entlastet. Auch konnte bereits ein kleiner Vorgeschmack auf das Jahresprogramm 2016 des FC FLIESS gegeben werden.

Jahresprogramm des FC FLIESS:

Meisterschaftsstart der Kampfmannschaft	26. März 2016
Meisterschaftsstart der Nachwuchsteams	16. April 2016
VEREINSTURNIER	15. Mai 2016
DORFFEST	16. 07.2016 und 17.07.2016
Nikolaus kommt ins Haus	05.12.2016

Nachwuchsnewsflash des FC FLIESS

Der FC FLIESS betreut zurzeit rund 50 Kinder vom Kindergartenalter bis zur U 12. Bereits seit einigen Wochen findet wieder ein Hallentraining mit den jungen Nachwuchsspielern statt. Jeweils am Montag und Freitag ab 16:30 Uhr treffen sich die jungen Spieler im Sportsaal der Neuen Mittelschule Fliess, um gemeinsam zu trainieren und zu üben. Damit keine Langeweile aufkommt, lassen sich die Trainer immer wieder etwas Neues einfallen, um das Spiel mit dem Ball zu verbessern.
Für die jungen Spieler und Trainer geht es darum, spielerisch den Umgang mit dem Ball zu üben.
Damit die Kinder bestens trainieren können, bedarf es auch einer perfekten Ausrüstung.
So konnte der komplette Nachwuchs mit einem Trainingspaket bestehend aus Trainingsanzug, kurzer Hose, T – Shirt, Stutzen und Regenjacke ausgestattet werden.

Die Nachwuchsteams mit den neuen Trainingsanzügen:

WIR SUCHEN DICH

Für unser Clubhaus in der Fließerau suchen wir motiviertes und engagiertes Ausschankpersonal zur sofortigen Betreuung unserer Kantine während der Heimspiele des FC FLIESS!
Nähere Infos über Aufgabenbereich und Entschädigung bei Obmann Christian Kogler unter 0664/ 42 35 614

Einladung zum Vereinsturnier 2016

Das diesjährige Vereinsturnier soll wieder zum kameradschaftlichen Zusammentreffen vieler Fließer Vereine dienen und deshalb wird es heuer wieder als **Kleinfeldturnier** (5 Feldspieler + Tormann) durchgeführt! Es ist auch pro Verein eine Nennung von mehreren Mannschaften möglich.

HEUER NEU:
Unter allen teilnehmenden Mannschaften wird ein **„Überraschungspreis“** verlost! Außerdem wird zwischen den Fußballspielen das Spiel **„SIXCUP“** unter den Mannschaften durchgeführt! **„SIXCUP“** ist eine absolut neue Kombination aus Geschwindigkeit, Geschicklichkeit und Glück und birgt für jede Menge Spaß! Auch bei diesem lustigen Spiel können die Mannschaften verschiedene Preise gewinnen!
Seid mit eurem Verein dabei und überzeugt euch selber!

Termin:
Pfingstsonntag, 15.05.2016
(Ersatztermin Pfingstmontag 16.05.2016)
Anmeldeschluss: Mi. 04.05.2016
Nenngeld: € 50,00 pro Mannschaft
(für jede weitere Mannschaft eines Vereins ist nichts zu bezahlen)

Sollte ein Verein Dressen benötigen, dann werden die Dressen vom FC FLIESS zu einem Preis von 15 € zur Verfügung gestellt!
Anmeldungen bitte bei:
Kogler Christian Tel.: 0664/ 42 35 614 oder per email: c.kogler@tsn.at
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Kogler Christian
Obmann des FC FLIESS

Wir gratulieren!

96 Jahre *Frau* Gfall Aloisia
Eichholz 308

94 Jahre *Frau* Schlatter Katharina
Piller 9

Frau Schwarz Olga
Piller 82

91 Jahre *Frau* Orgler Maria
Hochgallmigg 98

90 Jahre *Frau* File Maria
Dorf 18

88 Jahre *Herrn* Gitterle Otto
Urgen 79

Herrn Walzl Karl
Dorf 166

Frau Schütz Erika
Schatzen 284

Herrn Streng Alois
Niedergallmigg 47

87 Jahre *Frau* Handle Agnes
Dorf 45

86 Jahre *Frau* Zöhrer Hedwig
Dorf 83

Frau Schütz Olga
Eichholz 353

Frau Gitterle Ottilia
Urgen 77

Herrn Kathrein Alois
Dorf 163

85 Jahre *Frau* File Mathilde
Dorf 39

Frau Staudacher Anna
Eichholz Siedlung 7

Frau Schuler Maria
Urgen 59

Herrn Graber Alfred
Fließerau 379

83 Jahre *Frau* Mair Lydia
Zoll 425

Frau Jäger Helena
Bannholz 248

Frau Juen Ida
Dorf 173

Frau Marth Frieda
Dorf 215

Frau Walser Paula
Hochgallmigg 112

Herrn Schmid Bernhard
Dorf 214

Frau Wackernell Agnes
Dorf 130

82 Jahre *Herrn* Wohlfarter Johann
Schatzen 278

81 Jahre *Frau* Frank Maria
Eichholz 341

Frau Achenrainer Adelheid
Niedergallmigg 15

80 Jahre *Frau* Geiger Margarethe
Dorf 116

Frau Jäger Olga
Dorf 155

Herrn Frank Eugen
Dorf 29

Herrn Marth Josef
Hochgallmigg 120

Frau Partl Cornelia
Eichholz 316

79 Jahre *Herrn* El-Sonbaty Mahmoud
Urgen 65

Frau Maaß Hedwig
Piller 79

Frau Morherr Elisabeth
Spils 261

79 Jahre *Frau* Neuhuber Rosa
Dorf 55

78 Jahre *Frau* Gigele Martha
Dorf 132

Frau Spiss Friederike
Nesselgarten 404

Frau Baldauf Olga
Niedergallmigg 2

Herrn Wille Heinrich
Dorf 234

Frau Schütz Emmerita
Eichholz 347

77 Jahre *Herrn* Knabl Karl
Schatzen 270

Frau Wille Elisabeth
Dorf 174

76 Jahre *Frau* Schmid Maria
Piller 76

Frau Schlattinger Ilse
Dorf 180

Herrn Untersteiner Albin
Dorf 24

Herrn Kneringer Manfred
Dorf 148

Frau Marth Rosmarie
Dorf 196

Frau Walch Margareta
Hochgallmigg 111

Frau Greiter Margarethe
Dorf 121

Herrn Unterkircher Robert
Zoll 424

75 Jahre *Frau* Schmid Martha
Dorf 214

Herrn Jäger Bruno
Bach 268

Zu Ihrem hohen Würdentag wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Gesundheit und eine ordentliche Portion Lebensfreude!

Blochziehen 2016